

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

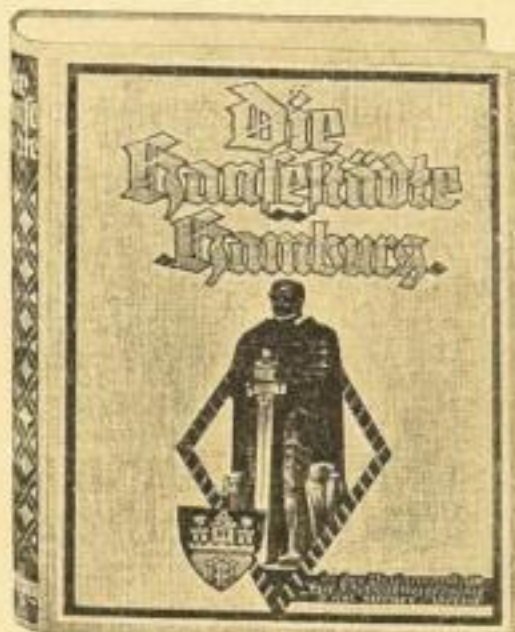
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 69

Leipzig, Donnerstag den 21. März 1940

107. Jahrgang

Des Karfreitags und der Osterfeiertage wegen erscheint die nächste Nummer des Börsenblattes Dienstag, den 26. März



Deutschland in Farbenphotographie

Thüringen. Herausgegeben von Reg.-Rat F. Koch. Mit 40 Tafelbildern auf Karton und 49 Textbildern nach Naturfarben-Aufnahmen von J. Hollos. IX und 92 Seiten Text. Ganzleinen.

Das Schwabenland. Herausgegeben von G. Ströhmfeld. Mit 40 Tafelbildern auf Karton und 41 Textbildern in natürlichen Farben nach Aufnahmen des Kunstmalers R. Hake und des Photochemikers J. Hollos. 96 Seiten Text. Ganzleinen.

Schlesien. Herausgegeben von Professor Dr. H. Braune und Dr. R. Hahn.
Band I: Mit 40 Tafelbildern auf Karton und 44 Textbildern in Naturfarben nach Aufnahmen von J. Hollos. 90 Seiten Text. Ganzleinen-Mappe.
Band II: Mit 40 Tafelbildern auf Karton und 39 Textbildern in Naturfarben nach Aufnahmen von J. Hollos. 90 Seiten Text. Ganzleinen-Mappe.

Hamburg. Herausgegeben von Prof. Dr. Otto Lauffer. Mit 40 Tafelbildern auf Karton und 52 Textbildern in Naturfarben nach Aufnahmen von J. Hollos. X und 94 Seiten Text. Ganzleinen-Mappe.

Lübeck. Herausgegeben von Prof. Dr. Otto Lauffer. Mit 28 Tafelbildern auf Karton und 23 Textbildern nach Naturfarben-Aufnahmen von J. Hollos. X u. 48 Seiten Text. Ganzl.

Bremen. Herausgegeben von Prof. Dr. Otto Lauffer. Mit 28 Tafelbildern auf Karton und vielen Textbildern nach Naturfarben-Aufnahmen von J. Hollos. Ganzleinen.

Ein einzigartiger Versuch, die unermesslichen Schönheiten unserer deutschen Heimat in naturgetreuen Farbphotographien wiederzugeben. Der Text ist von besten Kennern der einzelnen Landschaften geschrieben. Jeder Band im Format von 27,5 x 36 cm, Text auf schwerem Kunstdruckpapier.

(Früh. Ladenpr. RM 36.- bzw. RM 48.-) jetzt jeder Bd. nur RM 9.60

Der Deutsche Rhein. Eine Festgabe zur Befreiung der Rheinlande. Herausgegeben von Dr. E. E. Huyssen und Prof. Dr. E. Renard. Mit 40 Tafelbildern auf Karton nach farbenphotographischen Aufnahmen. 15 Seiten Text. Ganzleinen.

(Früherer Ladenpreis RM 28.-) jetzt nur RM 7.50

Z

Rudolf Koch, Leipzig C 1

Z

Die Bücherstunde im Rundfunk

13. Sendewoche. Vom 24. bis 30. März 1940

Programm der 12. Sendewoche im Börsenblatt Nr. 65 vom 16. März 1940

Deutschlandsender und Reichsfender Berlin

Programm-Mitteilungen liegen noch nicht vor.

Reichsfender Böhmen, Prag X., Vitoldgasse 1

Sonntag, den 24. März, 8 Uhr: »Unser Ostermorgen: Der Osterspaziergang aus Goethes »Faust«.

— 10 Uhr: »Volk und Leben«. Dichter des Sudetenlandes sprechen zu uns.

— 15.30 Uhr: »Schneeglöckchen«. Ein Märchen für den Rundfunk von Richard Schrader.

— 19.30 Uhr: »Die Seelenverkäufer«. Dramatische Ballade von J. A. Schauer. Leitung: Kasimir Paris.

Montag, den 25. März, 8 Uhr: »Unser Feiertagsmorgen«. Wir beginnen mit Musik einer Sonate von Heinrich Franz Viber und erzählen eine Geschichte von Hermann Claudius »Surfen«.

— 9 Uhr: »Es wird Frühling in Prag«. Worte von Bruno Brehm, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

— 15.30 Uhr: »Das Märchenmikrophon — und rund herum eine frohe Kinderschar«.

— 21.15 Uhr: Josef Bös erzählt seine Geschichte: »Der kleine Bruder«.

Dienstag, den 26. März, 17.30 Uhr: Für Brünn: »Die Testaments-eröffnung«, von Jean Paul. Es spielt Richard Schrader.

Donnerstag, den 28. März, 18.15 Uhr: »Schweigen im Kriege die Mäusen?« Eine Buchbesprechung von Dr. Karl Turley.

Freitag, den 29. März, 18.30 Uhr: »Lebendiges Volkstum. Wie's Jahr im Erzgebirg' vergeht«.

— 20.15 Uhr: »Aut el Amara«. Hörspiel von Alfred Prugel.

Reichsfender Breslau, Breslau 30, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 24. März, 15.40 Uhr: »Von frohem Waidwerk und rechtem Bauernleben«. Buchbesprechung: Herbert Kühn.

Montag, den 25. März, 9 Uhr: »Leben und Bedeutung Meister Eckharts«. Gustav von Platen.

Donnerstag, den 28. März, 19.30 Uhr: »Das aktuelle Buch«. Bericht von Rudolf Höhne.

Sonntag, den 30. März, 15.10 Uhr: »Blick in Zeitschriften«. Hans Eberhard von Besser.

Reichsfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Dienstag, den 26. März, 18 Uhr: »Von neuen Büchern«. Hans Ulrich Köhl bespricht Erzählungen aus allen deutschen Gauen.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Programm-Mitteilungen liegen noch nicht vor.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Montag, den 25. März, 11 Uhr: »Gegrüßt in Deinem Adel, mein Vaterland!« Hölderlin, der Sänger heldischer Begeisterung. Zum 170. Geburtstag des Dichters. Von Max Sidow.

Freitag, den 29. März, 17.25 Uhr: »Von Künstlern und ihrem Werk: Ludwig Karnab«.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Dienstag, den 26. März, 18.05 Uhr: »Das gute Buch«.

Freitag, den 29. März, 15.50 Uhr: »Ein Dichter in Griechenland«, aus Rudolf G. Bindings »Lebenserinnerungen«.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-23

Sonntag, den 24. März, 9.45 Uhr: »Der Augarten«. Von den Aufgaben des Dichters und der Zeitschrift im Kriege. Zum ersten Heft der »Zeitschrift des Wiener Dichterkreises«.

— 19.30 Uhr: »Der Kamerad« und »Die Polen in Frankreich«. Walther Gottfried Klude liest.

Montag, den 25. März, 19.15 Uhr: »Clara Nordström«. Ein Gespräch mit der schwedischen Dichterin.

Dienstag, den 26. März, 21.15 Uhr: »Scherz und Ernst«. Von Dichtern mit zwei Gesichtern. Christian Morgenstern.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Programm-Mitteilungen liegen noch nicht vor.

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz 1

Programm-Mitteilungen liegen noch nicht vor.

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

Programm-Mitteilungen liegen noch nicht vor.

Reichsfender Wien, Wien 50, Argentinierstraße 30a

Dienstag, den 26. März, 17.30 Uhr: »Das Buch der Woche«. Es spricht Kurt Ziesel.

Mittwoch, den 27. März, 17.10 Uhr: »Gegenwart in Wort und Bild«. Eine politische Bücherschau.

Heinz Ballensiefen »Juden in Frankreich«; Dr. P. Aldag »Juden beherrschen England« (beide: Nordland-Berl., Berlin). — »England ohne Mäste« (Dt. Informationsstelle, Berlin). — K. Hänel »Vom Sudan zum Kap« (W. Goldmann Berl., Leipz.). — Hans Hummel »Die Straße der Macht« (Zunker u. Dünhaupt, Berlin). — Hadamovsky »Mißmarsch nach Warschau«; Robert Ley »Durchbruch der sozialen Ehre«; G. Oberlindober »Ein Vaterland, das allen gehört« (sämtl.: Franz Eher Nachf., München).

Freitag, den 29. März: »Heute wieder neu!« Aus politischen Wochen-schriften.



ABENDS EIN BUCH

Umschlag zu Nr. 69, Donnerstag, den 21. März 1940

Kriegskantate 1940

Hiermit lade ich die Mitglieder der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel zur Teilnahme an den Kriegskantate-Veranstaltungen in Leipzig, insbesondere an der

Kundgebung des Deutschen Buchhandels

am Sonntag Kantate, dem 21. April 1940, 11 Uhr,
im Neuen Theater, ein.

PROGRAMM

Begrüßung durch den Oberbürgermeister von Leipzig, Ministerpräsident a. D. ALFRED FREYBERG

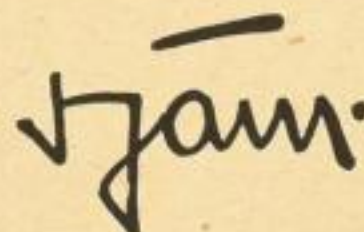
Ansprache des Leiters des Deutschen Buchhandels, Hauptamtsleiter
WILHELM BAUR

Es spricht:

Reichsleiter Alfred Rosenberg

Die Kundgebung wird umrahmt durch Orchestermusik und Darbietungen des Thomanerchors.

Leipzig, den 20. März 1940



Leiter des Deutschen Buchhandels

Bekanntmachung

Hiermit berufe ich die

Ordentliche Hauptversammlung 1940 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

ein. Sie findet statt

Sonnabend, den 20. April 1940, 15 Uhr

im Großen Saale des Buchhändlerhauses in Leipzig, Eingang Hospitalstraße 11, Tür III.

Ich erwarte, daß möglichst viele Mitglieder teilnehmen. Besonders weise ich darauf hin, daß auch die Angestellten der Mitgliederfirmen an der Hauptversammlung teilnehmen können, auch wenn sie nicht dem Börsenverein angehören.

Tagesordnung

1. Ansprache des Vorstehers
2. Ansprache des Leiters der Abteilung Schrifttum im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda Ministerialdirigent Haegert
3. Berichte des stellvertretenden Vorstehers über die Deutsche Bücherei, die Reichsschule des Deutschen Buchhandels und die Deutsche Buchhändler-Lehranstalt
4. Bekanntgabe der Kassen- und Prüfungsberichte a) des Börsenvereins / b) der Deutschen Bücherei / c) der Reichsschule des Deutschen Buchhandels / d) der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt durch den Schatzmeister
5. Bericht über das Vereinsjahr 1939 durch den stellvertretenden Vorsteher
6. Aussprache

Leipzig, den 20. März 1940

Baur, Vorsteher

Tagungsfolge der Kantate-Beranstaltungen

Donnerstag, den 18. April 1940

- 10 Uhr Sitzung des Kleinen Rates des Börsenvereins
- 11 Uhr Sitzung des Fachschaftsrates der Fachschaft Verlag
- 14.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Verleger von Unterhaltungsschrifttum
- 14.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Schulbuchverleger
- 15 Uhr Sitzung des Rates der Gruppe Buchhandel in der Reichsschrifttumskammer
- 20 Uhr Tagung der Fachschaft Angestellte
Es sprechen:
der Leiter des Deutschen Buchhandels Hauptamtsleiter Wilhelm Baur
Pg. Otto vom Amt Schrifttumspflege über „Der angestellte Buchhändler im Dienst am deutschen Schrifttum“

Freitag, den 19. April 1940

- 9 Uhr Sitzung der Auslandsvereine des Börsenvereins
- 9 Uhr Sitzung des Fachsachsrates der Fachschaft Handel
- 10 Uhr Sitzung der Parteiverlage
- 11 Uhr Sitzung der Fachgruppe Sortiment
Es spricht:
Regierungsrat Dr. Rudolf Erdmann über „Förderenswertes deutsches Schrifttum“

- 11 Uhr Sitzung der Fachgruppe Buchgemeinschaften
- 11 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Kalenderverleger
- 14 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft schöngeistiger Verleger
Es spricht:
Reichsamtsleiter Hans Hagemeyer über „Besondere Aufgaben des Dichters im Volk“
- 14.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Sortimenten
- 14.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Verleger von Reiseführern und Landkarten
- 14.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Jugendbuchverleger
- 14.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger
- 15 Uhr Sitzung des Gausausschusses
- 15 Uhr Sitzung des Fachsachsrates der Fachschaft Buchvertreter
- 15 Uhr Sitzung der Fachgruppe Lehrmittelhandel
- 16 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Lehrmittelverleger
- 16 Uhr Sitzung der Fachgruppe I der Fachschaft Buchvertreter
- 16.30 Uhr Sitzung der Fachgruppe Antiquariat und Export
- 16.30 Uhr Sitzung der Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel
- 17 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bilderbuchverleger
- 17.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Großbuchhandel und Großantiquariat
- 17.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Kommissions- und Großbuchhandels

(Fortsetzung siehe Seite 91)

Zum

Bismarck-Gedenktag

empfehlen wir die nachstehend aufgeführten Werke

ARTHUR VON BRAUER

Im Dienste Bismarcks

Persönliche Erinnerungen.

Bearbeitet und herausgegeben von Helmuth Rogge.
440 Seiten mit einem Titelbild.

Kartonierte RM 8,—, Ganzleinen RM 9,50.

Es ist ein Genuß, von einem so klugen, lauterem und charakterfesten Mann eine Zeit geschildert zu finden, die in vielen Zügen immer noch umstritten ist. Viele Einzelheiten werden durch diese Erinnerungen nun als entschieden gelten. Wer in späteren Zeiten auf die Ära Bismarck zurückgreifen will, der muß dies Buch lesen. Es bringt eine reiche Nachernte zu vielen vorangegangenen Veröffentlichungen. (Berliner Tageblatt)

LUDWIG RASCHDAU

Unter Bismarck und Caprivi

1895—1894

Erinnerungen eines deutschen Diplomaten
aus den Jahren 1895—1894.

Kartonierte RM 6,50, Ganzleinen RM 8,—.

Tropfen — oder gerade weil — der Verfasser sich durchaus einer schlichten sachlichen Darstellung befleißigt und sich von jedem Superlativ ängstlich fernhält, gewinnt man aus dem Buche einen sehr guten Eindruck von der Atmosphäre der Zeit und von dem fast über Nacht in die Rolle einer internationalen Großmacht hineingewachsenen Deutschland. Die Zahl deutscher Memoirenwerke aus der Zeit der Reichsgründung ist nicht groß. Um so begrüßenswerter ist es, wenn ein Mann wie Raschdau, der, auf einer umfassenden Bildung fußend, offenen Auges seine Zeit erlebt hat, der Nachwelt ein Bild des Geschehens vermittelt. (Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M.)

LUDWIG RASCHDAU

In Weimar als Preussischer Gesandter

Ein Buch der Erinnerung an deutsche Fürstentümer 1894—1897.
Kartonierte RM 4,50, Ganzleinen RM 6,—.

Ein sehr interessantes und aufschlußreiches Buch, meisterhaft geschrieben, vielfach amüsant, voll treffender, oft scharfer Urteile über die Dinge und die zahlreichen namhaften Persönlichkeiten, mit denen der Verfasser in Berührung kam. Auch dieses Buch beweist wie seine früheren, wie kümmerlich damals in Deutschland Politik getrieben wurde. Unvergessen sei dem Verfasser seine unwandelbare Treue zu Bismarck, über den er manches Neue und Eigenartige zu sagen weiß. Es ist ein Genuß, das Buch zu lesen. Möge es weite Verbreitung finden. (Militär-Wochenblatt)

HUGO GRAF LERCHENFELD-KOEFERING

Erinnerungen und Denkwürdigkeiten

1845—1925

Eingeleitet und herausgegeben von seinem Neffen
Hugo Graf Lerchenfeld-Koefering.

Zweite Auflage. 465 Seiten mit einem Bildnis.

Kartonierte RM 9,—, Ganzleinen RM 11,—.

Es ist ein Genuß, seine klugen und überzeugenden Ausführungen zu lesen, und es ist gewiß richtig, wenn er in seinen Schlussbetrachtungen über die Staatsführung nach Bismarcks Abgang die Hauptschuld an der unglücklichen Entwicklung unserer politischen Lage, die zu unserem Verderben führte, dem verhängnisvollen Einfluß Holsteins und der fehlerhaften Außenpolitik des Fürsten Bülow zuschreibt. (Deutsches Adelsblatt)

WILHELM VON KARDORFF

Ein nationaler Parlamentarier im Zeitalter Bismarcks und Wilhelms II.

1828—1907

Von Siegfried von Kardorff.

Mit 3 Bildtafeln.

Kartonierte RM 8,—, Ganzleinen RM 9,50.

Von vielen Memoiren und Biographien, die in Deutschland in den letzten zwanzig Jahren erschienen sind, steht das Buch wegen seines geschichtlichen Wertes vorteilhaft ab, es erhebt sich durch seinen durchaus sachlichen Ton und seine objektive Darstellung über viele Bücher ähnlicher Art. — Ein schöneres Denkmal als dieses Buch konnte Siegfried von Kardorff seinem hervorragenden Vater nicht setzen. (Kölnische Volks-Zeitung)

ANTON VON WERNER

Erlebnisse und Eindrücke

1871—1890

Mit 342 Abbildungen.

Geheftet RM 15,—, gebunden RM 20,—.

Dieses reichhaltige Memoirenwerk bietet fesselnde Erinnerungen an Kaiser Wilhelm I. und seinen Hof, an Kaiser und Kaiserin Friedrich, Bismarck, Moltke, Generalpostmeister von Stephan, Viktor von Scheffel, Adolf Menzel und viele andere Korophäen der bildenden Künste sowie an historische, politische oder künstlerisch denkwürdige Begebenheiten. Das glänzend ausgestattete Werk erhält durch die in verschwenderischer Fülle in den Text eingestreuten Bilder und Skizzen eine Lebendigkeit und Anschaulichkeit der Darstellung, wie sie allein auch von einem noch glänzenderen Stil als dem des Verfassers niemals hätten erreicht werden können.

Alle Werke sind sofort lieferbar

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN · BERLIN SW 68

Soeben ist bei uns erschienen:

Joachim H. Schulze
apl. Professor in Jena

Der Wirtschaftswert unserer Kolonien

Die wirtschaftlichen Möglichkeiten der deutsch-afrikanischen Kolonien und ihre Nutzung durch die Mandatsmächte

Mit 8 Karten und Abbildungen. Kartonierte RM 4.50

Die Rückkehr unserer Kolonien stellt eine unverrückbare Forderung nationaler Ehre dar. Daneben aber taucht die Frage nach ihrem wirtschaftlichen Wert auf; hier wird sie an Hand des einzigen, wirklich unverrückbaren Maßstabes, angesichts der naturgegebenen geographischen Möglichkeiten, beantwortet. Außerdem ergeben sich wesentliche Fingerzeige aus der Untersuchung, was die Mandatsmächte in unseren Kolonien aus Kraftmangel alles vernachlässigt und was sie in ihren eigenen Nachbarbesitzungen erwirtschaftet haben.

Aus dem Inhalt:

Die Wirtschaftskapazität der deutsch-afrikanischen Kolonialräume: Wirtschaftsgeographische Gesichtspunkte — Besonderheiten der Europäerwirtschaft — Verlagerung der Tropenzufuhr — Steigerungsfähigkeit des Außenhandels unserer Kolonien — Erzeugungsmöglichkeiten — Absatzmöglichkeiten

Nutzungsmängel unserer afrikanischen Kolonien im Großwirtschaftsraum der Mandatsmächte: Problemstellung — Gang der Untersuchung — Togo (mit Einzelheiten über Landwirtschaft, Viehzucht, Bergbau, Verkehr, Außenhandel, Bevölkerung, Allgemeines) — Kamerun (mit Einzelheiten) — Deutsch-Ostafrika (mit Einzelheiten) — Deutsch-Südwestafrika (mit Einzelheiten) — Ergebnis.

Ⓜ

Verlag von Dietrich Reimer in Berlin

Sammlung Dieterich

Zum 125. Geburtstag Bismarcks am 1. April
ins Fenster:

Bismarck

Größe und Grenze seines Reiches

In Selbstzeugnissen und Berichten
von Zeitgenossen
dargestellt von Dr. Fritz Linde

432 Seiten mit 4 Bildnissen
Leinen RM 4.50

„Eine das ganze Leben Bismarcks umfassende geschichtliche Auswahl, die sowohl das menschliche Charakterbild wie den Staatsmann in seinen zeitgebundenen Voraussetzungen und seiner absoluten Größe in das richtige Licht setzt.“
Monatshefte für Auswärtige Politik
1940, Heft 1

Vorzugs- Angebot

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung · Leipzig

Oertel-Bauers

Heilpflanzen-Taschenbuch

Ratgeber für naturgemäße
heil- und Lebensweise

Das wir aus dem Verlag Eduard Bauer, Bonn, übernommen, ist in einer Neuauflage (201. bis 230. Tausend) nunmehr erschienen und lieferbar.

Das Werk wurde überarbeitet und neu ausgestaltet. Es enthält über 100 farbige Pflanzen- und Pilzabbildungen. Von anerkannten Fachleuten wird es glänzend beurteilt.

Dieses Gesundheitsbuch ersten Ranges
darf in keiner Buchhandlung fehlen.

336 Seiten. In Leinen RM 4.80. Broschiert RM 3.80

Einband und Umschlagzeichnung von Rudolf Wirth, München

Ⓜ

Verlag der Thomas-Druckerei
Kempen-Niederrhein

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1

EIN GANZ NEUARTIGES-WIRKLICH PRAKTISCHES HANDBUCH:



ein sicherer Buch-Erfolg! Neu!

Das Geschichts-Handbuch für jedermann

denn: Das

Inhaltsverzeichnis

zeigt den wohlgedachten Aufbau und die klare Gliederung der großen Fülle des Stoffes.

In knappen Worten

werden die politischen Ereignisse innerhalb eines jeden Abschnittes

in chronologischer Folge

gebracht.

Die links vor die Zeilen gestellten Daten

lassen den zeitlichen Ablauf des Geschehens besonders klar verfolgen.

fünf Register

- Personen-Verzeichnis,
- Organisationen-
- Länder-
- Orts-
- Sach-

führen den Suchenden schnell und zuverlässig durch die Fülle großen Zeitgeschehens.

Deshalb ist dieses sorgfältig bearbeitete Werk das **wirklich praktische Geschichts-Handbuch für jedermann!**

Ganzleinen RM 6.80

Wirkungsvoller schwarz-weiß-roter

Schutzumschlag

Umfang 360 Seiten

Großformat 185 x 248 mm

10. November 1925: Völkervertrag von Versailles, die Rheinlande räumen ab.
 6. Dezember und 31. Januar zu räumen.
 30. November 1925: Die ersten englischen Truppen rücken von Köln nach Wiesbaden ab.
 1. Dezember 1925: Unterzeichnung der Locarno-Verträge in London.
 1. Dezember 1925: Im belagerten Gebiet wird das Delegiertenkollegium abgerufen. Außerdem hebt Orbanony 308 die vorhergehenden 307 Orbanonyen bis auf einige zwan-
 zig auf.
 12. Dezember 1925: Einladung Deutschlands zur vorbereitenden Abrüstungskonferenz in Genf.
 15. Dezember 1925: Die Belgier räumen Cleve.
 1. Januar 1926: Die Alliierten heben die in Breslau, Dresden, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Münster, Stettin und Stuttgart bestehenden Kontrollkommissionen und die Kontrollposten in der neu-
 alliierten Militärkontrollkommission und die Kontrollposten in der neu-
 alliierten Militärkontrollkommission auf.
 14. Januar 1926: Frankreich räumt Solingen, 16. Januar Godesberg geräumt.
 29. Januar 1926: Siegburg wird geräumt.
 31. Januar 1926: Endgültige Räumung der Rheinlande durch die Engländer.
 6. Februar 1926: Die deutschen Staats- und Ministerpräsidenten beraten mit der Reichs-
 regierung über Deutschlands Völkerbundbeitritt.
 10. Februar 1926: Deutschlands Aufnahmegebet in Genf überreicht.
 15.—17. Febr. 1926: Generalsekretär des Völkerbundes Sir Eric Drummond weist in
 Berlin, um die Jämlichkeiten bei der Aufnahme Deutschlands zu be-
 sprechen.
 1. März 1926: Freimaurerzeitung „Auf der Warte“, Leipzig, schreibt auf Seite 37/38
 unter der bezeichnenden Überschrift „Freimaurerei, Dazijismus, Dazijismus, Dazijismus,
 Völkerbund“: „Die Abdrück der Schuldfrage (am Weltkrieg) kann un-
 möglich Aufgabe der Freimaurerei sein.“ [Mitgeteilt bei Fr. Haffelbacher,
 Enklare Freimaurerei I, 193/194.]
 7.—17. März 1926: Außerordentliche Vollversammlung des Völkerbundes, um über Deutsch-
 lands Aufnahme zu beschließen. Streit um den ständigen Katechismus Deutsch-
 lands, da Brasilien und Chile ebenfalls Anspruch darauf er-
 heben wollen und Spanien ebenfalls Anspruch darauf er-
 heben. Es kann keine Einigung erzielt werden und die Aufnahme Deutsch-
 lands wird auf September vertagt.
 24. April 1926: Deutsch-russischer Vertrag. Er soll auf Grund des Vertrages von Rapallo,
 die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern befestigen,
 insbesondere soll durch Deutschland Eintritt in den Völkerbund in diesen
 Beziehungen keine Änderung eintreten.
 10. Mai 1926: Völkerbundskommission zum Studium der Reorganisation des Rates tritt
 zusammen. Auch Deutschland ist beteiligt.
 11. Mai 1926: Österreichs Nationalsozialisten unterstützen sich der Führung Adolf
 Hitler.
 18. Mai 1926: Die „Vorbereitende Abrüstungskonferenz“ tritt in Genf zusammen. Als
 deutscher Vertreter nimmt jetzt Graf Bernstorff teil. (Ihre Beratungen
 begannen zum ersten Male im April 1924.)

Sie müssen es kennenlernen:

Beachten Sie das eilige Sonder-Angebot auf **Ⓩ**!

Telegramm-Anschrift: Hochmuthverlag Berlin W 35

Propaganda-Verlag Paul Hochmuth, Berlin W 35, Kurfürstenstr. 151 • Fernruf: 222825

**Wir
liefern
wieder!**

*In der Woche vom 26. März bis 30. März
sind folgende Titel wieder lieferbar:*

Bohlen-Hegevald, Schleier, Fetz und Turban	Gln.	DV
Graupner, Elixiere des Lebens	Gln.	DV
v. Kühlwetter, Skagerrak	Gln.	DV
Mirbt, Das deutsche Herz	Gln.	DV
Raif, Kämpfe im Busch	Gln.	DV
Rhein, Wunder der Wellen	Gln.	DV
Semjonow, Die Güter der Erde	Gln.	DV
Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums	Gln.	DV
Pring, Schwarzer Jäger Johanna	Gln.	DV
Welk, Der hohe Befehl	Gln.	DV
Gierer, Pallasch und Federkiel	Gln.	7V

Z

**DEUTSCHER VERLAG
PROPYLÄEN VERLAG**

NEUERSCHEINUNGEN:

**Der
Chemie-Ingenieur**

Ein Handbuch der physikalischen Arbeitsmethoden in
chemischen und verwandten Industriebetrieben
Herausgegeben von A. Eucken u. M. Jakob.

Band III, Teil 5

Hochtemperatur-Operationen

Von W. Baukloh, G. Damköhler, F. J. W. Engelhard,
W. Fitz, K. Guthmann, K. Heilmann, G. Hoffmann,
M. Sachs, A. Schack, W. Steger und H. Wendeborn.

1940. XVI, 676 S. mit 377 Abbildungen u. Generalregister
für Band III. Preis RM 56.—, Lw. RM 58.—

Der vorliegende Band bildet den endgültigen Abschluß
des Gesamtwerkes, bei dessen Abfassung die Mitarbeiter
bestrebt waren, den umfangreichen Stoff sowohl nach
dem physikalisch-chemischen als dem ingenieurmäßigen
Standpunkt zu bearbeiten. So ist ein Werk entstanden, das
dem Chemie-Ingenieur, d. h. dem Chemiker und Physiker
in der Industrie, alles das bietet, was er für seine Arbeit
braucht, aber sonst nirgends zusammengefaßt findet.

**Fortschritte
der Photographie**

II. BAND

Herausgegeben von E. Stenger und H. Staude

1940. XVI, 552 Seiten mit 287 Abbildungen

Preis RM 44.—, Lw. RM 46.—

(Ergebnisse der angewandten physikalischen Chemie, Bd. VI)

Der 1938 erschienene Sammelband „Fortschritte der
Photographie“ hat in den Fachkreisen des In- und Aus-
landes erfreulichen Anklang gefunden. Aus der Anregung,
weitere Einzelgebiete der Photographie in diesem Rahmen
zu behandeln, entstand der vorliegende zweite Band.
Auf diese Weise soll ein abgerundetes Bild der Photo-
graphie und ihrer Leistungen in Einzeldarstellungen
gegeben werden. Die Farbenphotographie, die im ersten
Band absichtlich nur kurz behandelt wurde, kommt
hier mit ihren neuesten Ergebnissen ausführlich zu Wort.

**Beziehungen der
Funkgeologie
zur Blitzforschung**

Von V. Fritsch

1940. VII, 111 Seiten mit 66 Abbild. Preis kart. RM 11.20

Die vorliegende Schrift gibt erstmalig eine geschlossene
Darstellung der wesentlichen Zusammenhänge zwischen
der Blitzforschung und Blitzschutztechnik einerseits und
der Funkgeologie andererseits. Die eingehend dargestellten
Untersuchungen über geologische Blitzgefährdung, Gel-
ändemessungen mit Berücksichtigung der Funkmutung,
funkgeologische Voraussetzungen für die Anlage von
Erthern, geopathogene Phänomene in Blitzzonen sind
nicht nur für Wissenschaftler, sondern auch für Hersteller-
firmen von Blitzschutzanlagen von großer Bedeutung.

Z

**Akademische Verlagsgesellschaft
m. b. H., Leipzig**

*Das wirkungsvolle Anschauungs- und Erziehungsmittel
für die koloniale Aufklärungsarbeit:*

Die große Wandkarte

Deutschlands Kolonien

Über Geschichte, Handel, Verkehr und Wirtschaft der Deutschen Kolonien in ihrer Bedeutung für das Mutterland
Mit Unterstützung des Kolonialpolitischen Amtes der NSDAP.
(Reichsleitung)

Größe der Wandkarte 185 × 135 cm. Ausführung in Fünf-Farbendruck
Auf Leinwand mit Stäben aufgezogen RM 27.—
Einfache Ausführung (Auf Leinenrand) RM 17.50

Weiterhin ins Schaufenster unsere Sonderkarten:

Wir fahren gegen Engelland

Mit dem namentlichen Verzeichnis sämtlicher Schiffstypen der englischen Kriegsflotte. Format der Karte 59 × 42 cm ... RM 0.30

England und die wichtigsten Flottenstützpunkte

In Zwei-Farbendruck. Format der Karte 41 × 30 cm ... RM 0.25

Das politische Gesicht Europas

In Drei-Farbendruck. Format der Karte 42 × 30 cm ... RM 0.30

Bestellen Sie noch heute

National-Verlag »Westfalia« H. A. Rumpf, Dortmund, Schließfach 710



Karl von Holtei

Der unverbrennliche Spanier

Abenteuer meiner Jugendzeit

Die köstlich heiteren Jugenderinnerungen des schlesischen Dichters, der Vergessenheit entrissen und neu gestaltet von Werner Fuchs-Hartmann. Mit 20 Federzeichnungen von Rolf v. Hoerschelmann. Reizvoll gebunden
RM 2.50

Zu dem bleibenden Schatz deutscher Jugenderinnerungen, die — unabhängig von Zeit und Alter — uns immer wieder durch ihre Frische und Lebendigkeit zu bezaubern vermögen, gehören auch die des schlesischen Dichters Karl von Holtei. Vielseitig wie sein Leben war auch seine Jugendzeit, aus deren Abenteuern, Freuden, Leiden und Fährnissen mit Onkeln, Tanten, Schulrektoren, Schauspielern, hübschen und weniger hübschen Frauen er — gleich dem „unverbrennlichen Spanier“ in seinem Jahrmarktschaustück des glühenden Ofens — unbeschadet hervorging, und von denen er auf ebenso anschauliche wie heitere Art in seiner Autobiographie erzählt hat. Werner Fuchs-Hartmann hat nun aus der Erinnerungsfülle die köstlichsten Szenen herausgesucht, neu gestaltet und zu einem Buche vereinigt, das, gleichnishaft mit dem Titel, unverbrennbar-unvergänglich den Zauber der Jugend in sich birgt.

Ein entzückendes Gegenstück zu den Fontane-Jugenderinnerungen „Das Bild des Vaters“, von gleicher Wärme und Heiterkeit erfüllt.



Ein Frühjahrsbuch, das viel Anklang finden wird. Erscheinungstermin 2. Aprilwoche. Bestellen Sie gleich reichlich auf dem

Ⓛ

Ⓛ

Wilhelm Langewiesche-Brandt

»Die kleinen Bücher der Rose«

Nach Ostern erscheint:

FRIEDRICH KAYSSLER

Wandlung und Sinn

Sechs Vorträge über Schauspielkunst

Kartonierte mit farbigem Umschlag RM 1.80

Hiermit liegt die lange erwartete, erweiterte Neuauflage der früher unter dem Titel „Von Menschentum zu Menschentum“ erschienenen Broschüre vor, in welcher der berühmte Staatsschauspieler Grundlegendes über Theater- und Schauspielkunst entwickelt. Friedrich Kayßler versucht, den wahren Zusammenhängen zwischen Schauspieler und Publikum nahezu kommen, ihre Gemeinsamkeit im Ringen um das Kunstwerk eines Theaterabends zu ergründen und ihre beiderseitigen hohen Pflichten zu bestimmen. Er versenkt sich in die Tragik des Schauspielerberufs und führt den Leser durch die verschlungenen Wege im Reiche der Schauspielkunst bis zurück zu ihrer Quelle. Er deutet die Wandlungen, die Zuschauer wie Schauspieler durchmachen müssen, um zum gemeinsamen vollen Erlebnis des Kunstwerkes zu gelangen. Und endlich weist Kayßler einen Weg in das Geheimnis des Wortes und seine tiefere Bedeutung. Jeder ernsthafteste Theaterbesucher wird sich das kleine Brevier der Schauspielkunst zulegen wollen.



F r ü b e r e r s c h i e n e n :



Kreise im Kreis

Alte und neue Gedichte. 217 Seiten. 1. Buch: Morgen-
gennebel. 2. Buch: Kreise. 3. Buch: Zwischen Tal
und Berg der Welle. 4. Buch: Stunden in Jahren.
5. Buch: Ja. Geheftet RM 3.50, Leinen RM 5.-

Hintergrund

Befinnungen u. Schauspielernotizen. 322 S.
1. u. 2. Buch: Befinnungen. Zwei Folgen.
3. bis 5. Buch: Schauspielernotizen. Drei
Folgen. Geheftet RM 3.50, Leinen RM 5.-

Irgendwo und Immerdar

Märchen, Sagen und Reisen. 290 Seiten. 1. Buch:
Lepe. Märchen von gestern, immer und übermorgen.
2. Buch: Sagen aus Minheim. 3. Buch: Prosastücke.
4. Buch: Mit Neshaut u. Trommelfell. Jagdberichte der
Seele aus Ligurien. Geheftet RM 3.50, Leinen RM 5.-

Kayßler, dieser deutscheste Schauspieler und Dichter, gehört zu den letzten Rittern größter Schauspielkunst. Seine „Schauspielernotizen“ sind die klassischen Offenbarungen eines zum Höchsten berufenen Darstellers. Schlesische Zeitung, Breslau



P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G

In Kürze erscheint:

Atlas der Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten

Eine Sammlung typischer Krankheitsbilder mit topographischen,
diagnostischen und therapeutischen Hinweisen

Von
Dr. Carl von Eicken

ord. Professor an der Universität Berlin, Direktor der Hals-, Nasen-,
Ohrenklinik der Charité

Dr. A. Schulz van Treeck

Assistent an der Universitäts-Hals-, Nasen-, Ohrenklinik der Charité,
Berlin

Lex.-8°. 200 Seiten. Mit 462, meist farbigen Abbildungen. In Ganzleinen geb. RM 32.—

Das Buch gibt in gedrängter Form einen Überblick über alle Erkrankungen auf dem Hals-, Nasen-, Ohrengebiet an Hand zahlreicher, sehr instruktiver Abbildungen. Jedes Organgebiet ist übersichtlich und gesondert behandelt. Der Text ist knapp gehalten. Er schildert die Symptome und Ätiologie der verschiedenen Erkrankungen und bringt zu jedem abgebildeten Krankheitsfall therapeutische Vorschläge.

Interessenten: Studenten und alle praktizierenden Ärzte, Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Internisten, Kinderärzte, Kliniken, Krankenanstalten, Lazarette und Bibliotheken.

Ⓩ

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Unbezwinglicher Westwall

Ein Volksbuch vom Ringen um Deutschlands Westmark

Mit einem Geleitwort von **Dr. Robert Ley**

Herausgegeben durch **Die Deutsche Arbeitsfront**

NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Reichsamt Deutsches Volksbildungswerk

unter Mitarbeit von

Oberst Otto Biermann, Oberkommando des Heeres
Staatsminister Prof. Dr. Paul Schmitthenner, Oberstleutnant z. D.
u. a. m.

Ⓩ

Mit vielen Abbild. u. Plänen – Mit mehrfarb. Umschlag brosch. Preis 80 Pf.

Verlag Deutsche Volksbücher G. m. b. H., Wiesbaden

Auslieferung durch **Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1**

Einladung zur Subskription!

Die Methoden der Fermentforschung

Unter Mitarbeit von Fachgenossen herausgegeben von

Professor Dr. Eugen Bamann, Tübingen
und

Professor Dr. Karl Myrbäck, Stockholm

Lex.-8°. Etwa 3500 Seiten. Mit etwa 800 Abbildungen

Das Werk erscheint in etwa 11 Lieferungen;
für jede 320 Seiten umfassende Lieferung ist ein

Subskriptionspreis von RM 32.—

festgesetzt, der nach Abschluß des Werkes erlischt.

Die Abnahme der 1. Lieferung verpflichtet zum Bezuge des ganzen Werkes.

In Kürze erscheint:

Lieferung I

Lex.-8°. Etwa 320 Seiten. Mit Abbildungen

Subskriptionspreis RM 32.—

Die Probleme der Enzymforschung sind gegenwärtig in aller Welt Gegenstand intensivster Bearbeitung. Dabei sind die Fortschritte in ganz besonderem Maße von der Neugestaltung der Entwicklung der Methodik abhängig geworden. Diese methodischen Errungenschaften, die zum bleibenden Besitz der Forschung gehören, systematisch darzustellen und dadurch allen einschlägigen Forschungsrichtungen, insbesondere auch der Industrie und der Klinik nutzbar zu machen, ist Aufgabe des Handbuches.

Als Standardwerk berücksichtigt es die Bedürfnisse des Chemikers, Biologen und Mediziners, und zwar nicht allein an den wissenschaftlichen Forschungsstätten der Chemie, Botanik, Zoologie und Medizin, sondern auch in den Laboratorien der Praxis (Industrie, Kliniken, Krankenhäuser, Nahrungsmitteluntersuchungsanstalten, Apotheken). Eine in sich abgeschlossene Bibliographie, wie sie auf anderen Gebieten kaum ein Werk aufzuweisen hat (über 6000 Zitate in Originalfassung und -sprache), zeigt in übersichtlicher Weise die Originalliteratur auf und gibt dem Benutzer auch in jeder anderen nur wünschenswerten Richtung Aufschluß. Zu den Mitarbeitern gehören die namhaftesten Fachgelehrten des In- und Auslandes; das Werk wird in der ganzen Welt lebhafteste Beachtung finden.

Interessenten sind außer den Vorgenannten Physiologen, Pharmakologen und die entsprechenden Institute, ferner die gesamte mit diesen Zweigen verbundene Industrie sowie alle wissenschaftl. Bibliotheken.

Ausführlicher achtseitiger Prospekt mit vollständiger Inhalts- u. Mitarbeiter-Übersicht steht zur Verfügung



GEORG THIEME



VERLAG · LEIPZIG



Wer
dafür sorgt,
daß dort,
wo jetzt
ein Halm wächst,
zwei Halme
wachsen,
der hat mehr
für sein Vaterland
getan,
als der Feldherr,
der eine Schlacht
gewinnt

FRIEDRICH
DER GROSSE



Jetzt ist die Zeit
hängen Sie das

Der Garten und seine Jahreszeiten

Ein umfassendes Werk der Garten-
pflege, von führenden Gartenschul-
leuten verfaßt, von A. K. Schaudler
und P. Karch. 2 Bände mit über
1000 Seiten, 32 Vierfarbendruck-
tafeln, rund 1000 Abbildungen im
Text; dazu eine farbige Tabelle von
über 1600 Einjahresblühern, Stauden
und blühenden Gewächsen mit An-
gabe der Blütezeiten. Beide Bände
zusammen in Ganzleinen 60 Mark.

Sommerliche Blumenfülle

Einjahresblüher für Garten, Zimmer
und Balkon. Von Dipl. Gartenbau-
Inspektor Willy Fr. Rosenthal.
Mit Abbildungen im Text.

Essbar oder giftig?

Ein Ratgeber für Pilzsammler, von
Professor Dr. Ulrich vom Bota-
nischen Museum, Berlin-Dahlem.
Mittlergroßen und farbigen Tafel,
die alle unsere wichtigen Pilze zeigt.

Pflanzen für Zimmer und Balkon

Aufzucht von Zimmerpflanzen und
Kaktusen, von Garten-Inspektor
Richard Mausch von der Versuchs-
und Forschungsanstalt für Garten-
bau in Berlin-Dahlem. Mit 31 Ab-
bildungen im Text.

...er Gartenbücher! Lösen Sie diese Anzeige aus dem Börsenblatt heraus,
...tt ins Fenster und legen Sie unsere Bücher dazu. Ergänzen Sie mit dem
... heutigen [Z] Ihren Vorrat!

Zanders Garten-Verikon

Frage- und Antwortbuch mit
botisch angeordneten Stich-
ern. In 5000 Stichworten wird
das Gebiet des Gartenbaus und
Gartenkunde behandelt: Sorten,
Züchtungen, Anzucht, Pflege,
Belüftung, Gerätschaften, Fach-
sprache usw. Etwa 700 Seiten,
1200 Bilder, 16 Vierfarben-
tafeln. Bessert 23 Mark, in
Ganzleinen 26 Mark.

Praktische Gartentunbücher für 1 Mark 80

Der Gartendoktor

max Schädlings und Pflanzen-
krankheiten erkennt und bekämpft,
von zwei Mitarbeitern der
Hohen Reichsanstalt, Berlin, Dr.
L. Metz und Dr. L. Löw. Mit
54 Abbildungen im Text.

Die pflegter Boden, gute Ernte

Ein Ratgeber für Bodenverbesserung
durch organische Düngen von Dipl.
Gartenbau-Inspektor Werner Deh-
me. Mit 23 Abbildungen im Text.

Vom ersten Gartenstadium bis zur Gartenlaube

Anleitung für alle Gartenbau-
er Professor Dr. H. Wintermann
von der Lehr- und Versuchsanstalt
für Gartenbau in Berlin-Dahlem.
Mit 41 Abbildungen im Text.

Der unerschöpfliche Ratgeber

Fachleute aller Gebiete besprechen
mit dem Leser, was ihn in Haus und
Garten beschäftigt oder ihm
irgendwann einmal Sorge machen
kann! Rechtsfragen, Kinder, Ge-
sundheitspflege, Pflanzen, Tiere,
Handarbeiten u. a. In einem Ver-
zeichnis von 4000 Stichworten findet
man Hinweise, auf welche Seite
dieser oder jener Frage beantwortet
wird. In Ganzleinen 4 Mark 80.

Die dankbaren Gartenstauden

Praktischer Ratgeber für Zucht und
Pflege winterharter Zierstauden von
Gartenbau-Oberinspektor C. R. J. Lütt-
ich. Mit 23 Abbildungen im Text.

Das kleine Geflügelbuch

Ein praktischer und ausführlicher
Ratgeber für den Kleinbetrieb von
Dr. Bernhard Geizendick. Mit 36 Ab-
bildungen im Text.

Obst und Gemüse in Speisekammer und Keller

Einleiten, Sterilisieren, Einmachen
und Einrollen — eine Kunst, die
gebet sein will. Ein Buch für alle
Unkundigen von Gartenbau-Inspek-
tor Ernst Partsch. Mit 25 Ab-
bildungen im Text.

Das grüne Verikon

Ein kleines, billiges Special-Lexikon
für Landwirte, Stadler und Tier-
züchter. In 4000 Stichworten wird
das praktisch wichtige über Tierzucht,
Obst- und Gartenbau, Boden- und
Klima-Verhältnisse, Wirtschafts-
und Volkswirtschaftslehre, Sied-
lungswesen, Forst, Jagd, Kultur-
technik, neue Maschinen und vieles
andere gezeigt. In Ganzleinen ge-
bunden 3 Mark.

Winke übern Gartenjaun

Ein praktischer Ratgeber für den
Gärtner, Obst- und Ziergarten von
H. Neukaus. Mit 40 interessanten
Abbildungen im Text.

Kräuterbuch

Ein praktischer Ratgeber für das
Sammeln und Anbauen heimischer
Heil- und Gewürz-Pflanzen. Von
Apotheker Dr. Werner Liebisch. Mit
57 Abbildungen im Text.

Der gute Hausstrunk

Wie man Sekt, Obst- und Most-
wein herstellt, lagert und pflegt, er-
fährt man aus diesem aufschluß-
reichen Buch von Prof. Dr. Math.
Mit 39 Bildern.



DEUTSCHER VERLAG BERLIN

[Z]

In Kürze erscheint:

**Vermögenssteuergesetz
Reichsbewertungsgesetz
Bodenschätzungsgesetz
Erbchaftsteuergesetz**

mit Durchf. B. und sonstigen einschlägigen Vorschriften
3., neubearbeitete Auflage

Textausgabe mit Verweisungen u. Sachverzeichnis

145 Seiten Taschenformat. Kartoniert RM 1.20

Das Vermögenssteuergesetz, die Durchführungsverordnung dazu und die Durchführungsverordnung zum Reichsbewertungsgesetz haben durch die Verordnungen vom 31. 10. und 22. 11. 39 umfangreiche und wichtige Änderungen erfahren. Die Neuauflage der bewährten „roten“ Textausgabe, die in handlicher Form und zu niedrigem Preis vier wichtige Steuergesetze enthält, kommt daher zur richtigen Zeit und wird leicht abzusehen sein. Auf alle Änderungen ist in den Anmerkungen noch besonders hingewiesen. Durch zahlreiche Verweisungen wird außerdem bei allen in der Ausgabe enthaltenen Gesetzen der Zusammenhang zwischen den Hauptvorschriften und den einschlägigen Durchführungsbestimmungen hergestellt, wodurch die Benutzung wesentlich erleichtert wird.

Ⓩ

Verlag C. H. Beck München-Berlin

Soeben erscheint

ANTON EIPELDAUERS

**Schreber-
und Hausgartenkultur**

Anlage und Pflege eines
Gemüse-, Obst- und Blumengartens

in IV. Auflage · TB 86/88 ab · RM 1.75

Das von dem bekannten ostmärkischen Gartenfachmann nunmehr in Neuauflage vorliegende, mit 63 Bildern ausgestattete Handbuch bringt auf 264 Seiten alles, was jeder Gartenbesitzer, auch der Anfänger, wissen soll, um den höchstmöglichen Ertrag aus seinem Gemüse- und Obstgarten zu erzielen. Dem Buch ist wiederum ein Arbeitskalender beigegeben, aus dem die jeweils notwendigen Arbeiten ersichtlich sind.

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel! Ⓩ

Tagblatt-Bibliothek

Ostmärkischer Zeitungsverlag K. G.
Wien I.

Leipziger Auslieferung: F. Volckmar



Ⓩ

Ⓩ

Wort und Ton im Choral

Ein Beitrag zur Ästhetik des gregorianischen Gesanges

von P. Domenicus Johner, Benediktiner von Beuron

X, 473 Seiten mit zahlreichen Notenbeispielen. Gebunden RM 16.—, geheftet RM 14.—

Einleitung: Beziehungen zwischen Wort und Ton in der Musik überhaupt und im gregorianischen Choral

A: Die Grundlagen: Das Wort in seiner äußeren Form / Die Melodiebildung / Melodie und Satzbau

B: Die Formen: Die Psalmodie / Von den Stilen, die mit der Psalmodie zusammenhängen / Nicht psalmodische Gesänge

C: Der Choral als Ausdrucksmittel

Schlusswort, Literaturverzeichnis, Personen- und Sachregister

Der Verfasser, Professor an der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln, hat sich durch verschiedene Arbeiten auf dem Gebiet des Chorals im In- und Ausland einen Namen gemacht. Auch in diesem neuesten Werk zeigt er sich wiederum auf der Höhe choralistischer Forschens und Einfühlens. Er gibt hier erstmals eine eingehende und zusammenfassende Darstellung der Beziehungen, die im gregorianischen Choral zwischen Wort und Ton bestehen. Er kommt dabei zu dem wohl überraschenden Endergebnis, daß dem Ton, der Melodie der Vorrang über das Wort einzuräumen sei. Zahlreiche Tabellen dienen diesem Beweis.

Der eigentliche Wert des Buches liegt jedoch darin, daß es zu den inneren Werten des Chorals führt und sich als namhaften Beitrag zu seiner Ästhetik erweist. Dabei wurde nicht vergessen, den Choral in seinem Zusammenhang mit der Liturgie zu schildern. Man wird es dankbar begrüßen, daß gerade den Gesängen eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt wurde, die heute noch in der Liturgie gebraucht werden. Das bildet auch die Voraussetzung für ihren stilgerechten und lebendigen Vortrag.

Die Darstellung ist klar und übersichtlich und durch viele Notenbeispiele anschaulich gemacht. Fragen der verschiedensten Art werden aufgeworfen und in eingängiger Weise beantwortet.

Wer immer mit mittelalterlicher Musik, ja mit Musikwissenschaft überhaupt sich beschäftigt, wird diesem gediegenen Werk die ihm gebührende Beachtung schenken müssen.

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

Große kunstgewerbliche Tafelwerke

von einmaliger Art und Bedeutung

Altorientalische Teppiche

von F. Sarre und H. Trenkwald

2 Bde. in Großfolio. Mit 120 Lichtdrucktafeln, davon 67 farbig. RM 600.-

Dieses große Werk ist das schönste Teppichbuch, das in den letzten 3 Jahrzehnten erschienen ist. Es zeigt die berühmtesten Orientteppiche der Welt in schlechthin vollendeten Farbwiedergaben. Der Preis ist von RM 1160.- vor einigen Jahren auf 600.- herabgesetzt worden. Das Werk ist das gegebene Geschenk hochwertigster Art zu besonderen Anlässen als Dokument bester deutscher Buchkunst.

Altorientalische Teppiche in Siebenbürgen

von Emil Schmutzler

Folioband. 55 Farbentafeln. RM 200.-

Mit den Türken sind im 17. Jahrhundert die Orientteppiche nach Siebenbürgen gekommen. Das Land wurde einer der Hauptumschlagplätze für den Teppichhandel nach Westeuropa, die schönsten Stücke aber blieben als Geschenke in den Kirchen. Dort haben sie sich, kaum beschädigt und unversehrt in der herrlichen Pracht ihrer Farben, bis heute erhalten. Trotzdem ist dieses seltene Material fast ganz unpubliziert und unbekannt geblieben, weil es, im ganzen Land verstreut, schwer für die Bearbeitung zu fassen war. Der Kronstädter Emil Schmutzler, der bedeutendste Sammler auf diesem Gebiet, gibt hier zum erstenmal ein Gesamtinventar der 450 in Siebenbürgen befindlichen Teppiche und zeigt die 55 schönsten und wichtigsten Stücke in originalgetreuer Farbenreproduktion.

Gestickte Bildteppiche und Decken des Mittelalters

von Marie Schuette

2 Bände in Großfolio. 32 farbige und 82 einfarbige Tafeln in Lichtdruck RM 600.-

Die ungewöhnliche Qualität dieses Werkes und seine besondere Bedeutung für die Geschichte der deutschen Kunst sind bisher viel zu wenig beachtet worden. Es ist fast unbekannt, daß es schon im 15. Jahrhundert eine deutsche Kunst des Wandteppichs gab, die mit dem Orientteppich gar nichts zu tun hatte und ihre Motive dem deutschen Sagenstoff (Tristan, Parzival, Elisabethlegende) entnahm. Das Buch gehört wirklich zu den schönsten, die in den letzten Jahrzehnten in Deutschland erschienen sind.

Spitzen von der Renaissance zum Empire

von Marie Schuette

Folioband. 108 Lichtdrucktafeln. RM 200.-

Dieses Werk gehört durch die wunderbare Wiedergabe der aus der Sammlung Vieweg-Brockhaus entnommenen Spitzen zweifelsohne zu den schönsten Werken, die es über Spitzen gibt. Die Reproduktionen sind so groß und scharf, daß man jeden einzelnen Stich genau verfolgen kann.

Altholländische Fliesen

von M. E. Vis und C. de Ceus

2 Quartbände mit 338 Abb. auf 152 Tafeln, davon 50 farbig. RM 120.-

Dies ist weniger ein gelehrtes Buch als ein entzückendes Bilderwerk mit einer Fülle von Motiven für die verschiedensten Zwecke des Kunstgewerbes, farbigen Wiedergaben von Ornamenten, von Blumen und Früchten, Tieren, Landschaften und Architekturen, Porträts, historischen Szenen, Trachten, Schiffen und Jagden.

Deutsche Fayence- und Porzellanhausmaler

von G. E. Pazaurek

2 Quartbände mit 404 Textabb. u. 34 Lichtdrucktafeln, davon 14 farbig RM 150.-

Abgesehen von dem erschöpfenden wissenschaftlichen Text enthält dieses Werk eine solche Menge von Abbildungen entzückend bemalter Porzellane und Fayencen, daß es schon dadurch zu den schönsten Werken der keramischen Literatur gehört und vor allem jede Dame begeistern wird, die für altes Porzellan Interesse hat.

Truhen u. Truhenbilder der ital. Frührenaissance

von Paul Schubring

2 Bände. Mit 210 Lichtdrucktafeln, davon 9 farbig. RM 180.-

Dieses große Werk bietet jedem, der sich für Renaissancemöbel interessiert, ein unerschöpfliches Bildmaterial. Die Truhe bekommt für die Kunstgeschichte ihre volle Bedeutung in Italien zur Zeit der Frührenaissance und zwar durch ihre Verwendung als Brauttruhe. Nun erst wurde sie mit reichen plastischen Schnitzereien verziert und mit Bildern, die meist weltliche und antik-mythologische Szenen wiedergeben. Es sind deshalb diese Bilder von 1350-1530 eine wichtige Quelle für die Kostüm- und Trachtenkunde ebenso wie für die Kultur- und Sittengeschichte.

Deutsches Mosaik

von Josef Ludwig Fischer

Quartband. Mit 13 farbigen und 84 einfarbigen Tafeln. RM 32.-

Als „Quellen“ sind auf 33 schwarzen und 4 farbigen Tafeln die berühmtesten alten Mosaiken wiedergegeben. Die deutschen Mosaiken sind auf 9 farbigen und 51 einfarbigen Tafeln, alles in Quart, abgebildet. Sie beginnen mit Arbeiten im Aachener Münster (1890) und führen bis zu den Ehrentempeln in Nürnberg und München und zum Mosaiksaal der Reichskanzlei.

Kostbare Waffen aus der Dresdner Rüstkammer

von Erich Haenel

Folioband in Halbpergament. 82 Lichtdrucktafeln, davon 2 farbig. RM 80.-

Die Rüstkammer im Historischen Museum zu Dresden enthält die schönste Sammlung kostbarer Waffen auf deutschem Boden. Davon sind wiederum die Prunkstücke hier abgebildet, wodurch ohne Zweifel eines der schönsten Waffenwerke entstanden ist.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN • LEIPZIG

Ⓩ

Neuerscheinungen:

Ⓩ

Die Gasheizung

Leitfaden über deren Theorie, Berechnung und Ausführung. Von Direktor **Franz Dietrich**, Waldenburg i. Schles. 92 Seiten mit 29 Abbildungen und 20 Zahlentafeln Din A 5. Kart. RM 3.—

Aus dem Geleitwort von Prof. Joh. Körting, Karlsruhe: „Über Gasverwendung und Gasgeräte ist schon manches Buch geschrieben, über Gasheizung gab es bisher keine alles erfassende Arbeit. Kann man überhaupt ein ganzes Buch über die Gasheizung schreiben?“

Hier liegt es vor uns; ganz anders als die bisherigen „Gas“-Bücher: umfassend in den Grundlagen, vielseitig das Handwerkszeug zur richtigen Gestaltung der Heizungen gebend, mit voller Absicht Maß haltend bei der Beschreibung der Geräte, die immer nur für einen kurzen Augenblick zeitgemäß sind.

Die Entwicklung der Gaswirtschaft wird in den kommenden Jahren der Gasheizung eine besonders auffallende Ausbreitung und Bedeutung geben. Der Erfolg wird nur dann befriedigend sein, wenn alle Anlagen mit Verständnis hergerichtet werden, preiswert sind und sparsam arbeiten. Deshalb kommt die Schrift gerade im rechten Augenblick. Es ist ihr eine schnelle Verbreitung zu wünschen.“

Käufer: Heizungsingenieure, -techniker und -installateure, Gaswerke, Klempner usw.

Beispielsrechnung einer Fern-Pumpen-Warmwasserheizung

Von Ing. **J. Wendel**, Frankfurt a. M.

48 Seiten. Mit 18 Abbildungen, 5 Tabellen, 13 ganzseitigen Rohrberechnungen und 7 Plänen in einem Tafelteil. Din A 4. Kart. RM 6.—

Jeder Heizungsingenieur und -techniker weiß, wie außerordentlich selten die umfangreichen Fachbücher auf den Gebieten der Heizungs- und Gesundheitstechnik ausgearbeitete Anwendungsbeispiele bringen.

Mit Hilfe des vorliegenden Buches ist es nun jedem Fachmanne, ob erfahren oder weniger erfahren, möglich, eine Fernheizungsanlage – als Beispiel – ingenieurmäßig zu planen, in allen Einzelheiten zu berechnen und zu konstruieren.

Käufer: Heizungsingenieure, -techniker und -installateure, Lehrer und Schüler technischer Schulen usw.

Die Feuerungstechnik der häuslichen Einzelfeuerstätten

Unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. Busse VDI, Essen, Dipl.-Ing. Huppert VDI, Hannover, Dipl.-Ing. Rose VDI, Breslau, Dir. Dipl.-Ing. Schiller VDI, Berlin, herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. **W. Marcard** VDI, Hannover, Vorsteher des Instituts für Heizung und Lüftung an der Technischen Hochschule Hannover.

243 Seiten. Mit 81 Abbildungen und zahlreichen Tabellen u. Zahlentafeln. Geh. RM 4.—, in Halbn. geb. RM 4.80

Die Feuerungstechnik der häuslichen Einzelfeuerstätten ist bisher noch nicht zusammenfassend unter Berücksichtigung der heutigen praktischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse behandelt worden. Wie wichtig aber gerade dieser Teil unserer menschlichen und kulturellen Bedürfnisse ist, erhellt daraus, daß über ein Viertel unserer gesamten Kohlenerzeugung für den Hausbrand Verwendung findet. Gemessen am Verbraucherpreis entspricht das jährlich in Großdeutschland einem Aufwande von etwa 2 Milliarden Reichsmark.

Allen, die an einem richtigen und vor allem auch sparsamen Betrieb der häuslichen Einzelfeuerstätten und an deren zweckmäßigster Gestaltung interessiert sind, gibt das Buch erschöpfenden Aufschluß.

Käufer: Heizungsingenieure und -techniker, Ofen- und Herdkonstrukteure, -fabriken und -händler, Brennstoffgroßverbraucher und -händler, techn. Bibliotheken, Institute und Schulen usw.

4seitiger Prospekt über diese 3 Neuerscheinungen in beschränkter Anzahl kostenlos.

**Carl Marhold Verlagsbuchhandlung
Halle a. S.**

**Unsere
Neuerscheinungen
im Frühjahr 1940**

HANS EDUARD HENGSTENBERG

Von der göttlichen Vorsehung

216 Seiten, gebunden etwa RM 2.80

*

KILIAN KIRCHHOFF

Osterjubiläum der Ostkirche

Hymnen aus der fünfzigstägigen Osterfeier der byzantinischen Kirche, übertragen und eingeleitet

340 Seiten, Ganzleinen etwa RM 5.50

*

FRIEDRICH SCHNELL

Du geheimnisvolle Rose!

Meditationen über die lauretanische Litanei

110 Seiten, gebunden etwa RM 2.40

*

THERESIA BREME

**«Aller Augen warten auf dich,
o Herr...!»**

Der Sinn des irdischen Mahles

76 Seiten, kartoniert RM 1.80

*

PAUL KESELING

Gottes Weltregiment

Des Aurelius Augustinus zwei Bücher von der Ordnung, übertragen und eingeleitet

220 Seiten, gebunden etwa RM 3.—

Ⓩ

**REGENSBERGSCHER VERLAGSBUCHHANDLUNG
Münster/Westfalen** Gegründet 1591



Selma Lagerlöf gestorben

1858-1940

Neben den Namen der anderen großen skandinavischen Autoren, die wir in unserem Verlag Deutschland näherbringen durften, hat der von Selma Lagerlöf von je besonders hell geleuchtet. Unter den Dichtern unserer Zeit sämtlicher Länder dieser Erde, männlichen wie weiblichen, gebührt ihr ein Platz in der schmalen vordersten Reihe. Es war uns daher eine besondere Freude und Ehre, dazu beitragen zu können, daß sie in Deutschland dieselbe Volkstümlichkeit erreichte, wie in ihrer schwedischen Heimat. Die Dichterin der „Wunderbaren Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen“ und des „Gösta Berling“ wird durch ihr Werk weiterleben in den Herzen der deutschen Leser.

Von ihren Werken sind zur Zeit lieferbar:

Gösta Berling. Roman. Neue billige Originalausgabe. 60. Auflage. In Leinen RM 3.60

Charlotte Löwenstöld. Roman. 43. Auflage. In Leinen RM 4.80

Anna, das Mädchen aus Dalarna. Roman. 45. Auflage. In Leinen RM 4.50

Der Ring des Generals. Erzählung. 18. Auflage. In Leinen RM 4.-

Marbarka. Jugenderinnerungen. 19. Auflage. In Leinen RM 4.-

Tagebuch der Selma Ottilia Lovisa Lagerlöf. Mit 16 Federzeich. v. H. Pezold. Lw. RM 4.50

Gesammelte Werke. Einzige autorisierte deutsche Originalausgabe. Neue Ausgabe in zwölf Bänden mit 5200 Seiten Text und dem Bilde der Dichterin. Insgesamt in Leinen RM 65.-

Christuslegenden. Neue billige Ausgabe 80. Auflage. In Leinen RM 2.80

Unsichtbare Bande. Erzählungen. 6. Auflage. Gebestet RM 3.-. In Leinen RM 5.-

Die Prinzessin von Babylonien und andere Erzählungen. 8. Auflage. Geb. RM 2.-. Lw. RM 4.-

Die Silbergrube. Erzählungen. 11. Auflage. Geb. RM 3.-. In Leinen RM 5.-

Trolle und Menschen. Erzählungen. 10. Aufl. Geb. RM 2.-. In Leinen RM 4.-

Die Schönsten Geschichten. 65. Auflage. In Leinen RM 2.50

Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen. Einzige berechtigte und vollständige deutsche Ausg. mit 103 schwarz- und farb. Bildern. 110. Aufl. In Leinen RM 6.-

In der Kleinen Bücherei:

Der verzauberte Hof und andere neue Erzählungen. 40. Auflage. Gebunden 80 Pfg. Nr. 5

Wiederkehr nach Värmland und andere neue Geschichten. 20. Auflage. Gebunden 80 Pfg. Nr. 53

Falls Sie aus Anlaß des Ablebens der Dichterin die Werke in Ihrer Auslage zeigen wollen und Ihnen noch Bücher dazu fehlen, bitten wir Sie, in München zu bestellen.

Z

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar, Leipzig

März 1940

Koch, Neff & Oetinger & Co., Stuttgart

Verlag		22	Laden-Preis
Junker u. D., B.	S L	*Acker, K., Die wirkl. Wirtschaftsinteressen Frankreichs	Br 1.40
K. F. Haug, B.	S L	*Beck, E. O., Handbüchlein für d. Weg zur Gesundheit	K —.80
Verl. O. Beyer, L.	S L	Beyer-Bände. *397. Wir backen sparsam und gut	Br —.50
		*398. Gemüsegerichte für heute und morgen	Br —.50
Fränk. Ges.-Dr., W.	S L	*Biber, Max, Der Kinder Kreuzwegbüchlein	Pp 1.40
v. Hase & K., L.	S L	*Bley, Wulf, Sie waren die Ersten. Erstleistungen bei der Eroberung des Luftraumes	L 4.80
E. S. Mittler & S., B.	S L	Bode, Wilh., Der Weimarerische Musenhof	L 2.85
Bildgut-Verl., E.	S L	*Böhmer, K. H., . . . und Mars regiert die Stunde	O —.40
P. Parey, B.	S L	*Braun, H., u. E. Riehm, Die wichtigsten Krankheiten u. Schädlinge der Kulturpflanzen u. ihre Bekämpfung	O 10.80
E. M. M. Tietz, L.	S L	Briefmarken-Welttausch u. Devisen-Vorschriften	Br —.35
Industrieverl. Spaeth & L., B.	S L	Bücherei des Steuerrechts. *26. Schmitt-Degenhardt, H., Die Vermögenssteuer	StBr 2.—
	S L	*27. Berlitz, E., Förderung d. Landbevölkerung durch Ehe- standsdarlehen usw.	StBr 2.—
Frz. Schneider, B.	S L	*Busch, F. O., Unsere Kriegsmarine im Polnischen Feldzug	O —.95
H. Schaffstein, K.	S L	*— Gert., Das Fohlen vom Grauhof	HI 2.20
B. Schneider, B.	S L	— Das Opfer u. andere Legenden	O 1.—
G. D. W. Callway, M.	S L	*Crespi, S., Verlorener Sieg. Italien u. d. Alliierten 1917—1919	L 12.50
G. A. Gloeckner, L.	S L	*Croll, Walther, Außenhandel im Kriege	K 2.—
Societäts-Verl., Fr.	S L	*Dang, Seb., Baptist und Barbara. Erzählung	L 5.40
Junker u. D., B.	S L	*Decken, H. v. d., Die engl. Ernährungslage im Frieden u. im Kriege. Br	1.80
Dtsch. Verl., B.	S L	*Dokumentenwerk, Ein, über die englische Humanität. Im Auftr. d. Reichsminist. f. Volksaufkl. u. Propaganda	L 12.—
F. Hirt, Br.	S L	Dörrie, H., Triumph der Mathematik	L 9.—
E. Diederichs, J.	S L	*Dwinger, E. E., Der Tod in Polen	O 2.60
Wichern-Verl., B.	S L	*Eckstein, Rich., Der Glaube der Christenheit	Pp 1.80
E. Diederichs, J.	S L	*Fick, Luise, Die deutsche Jugendbewegung	L 6.50
	S L	*Fleuron, Sv., Die Welt der Tiere. Ges.-Ausg. d. Werke d. Dichters in 6 Bdn.	L 56.—
R.C. Schmidt & Co., B.	S L	*Flugzeug, Das. Hrsg. v. Theo E. Sönnichsen	L 27.—
Harfe-Verl. u. Dr., B.	S L	*Fohrmann, Friedr., Katechismusstunden	O 1.—
Holle & Co., B.	S L	Franck, Hans, Maiken. Novelle	L 2.—
Bildgut-Verl., E.	S L	*Gedankenliste, Die. Denksport u. lust. Beschäft.	O —.40
Hugendubel, M.	S L	*Geissler, H. W., Frau Mette. Roman	L 4.80
Nibelungen-Verl., B.	S L	*Goedecke, H., u. W. Krug, Wir beginnen das Wunschkonzert für die Wehrmacht	K 2.40, in Feldpostkart. 2.50, Pp 3.25
Herder & Co., Fr.	S L	*Görres, I. F., Des Andern Last	etwa O 2.20
Junker u. D., B.	S L	*Graf, G., Britische Erdölpolitik. 40	Br 1.80
Herder & Co., Fr.	S L	Grimm, Leonhard, Der katholische Christ in seiner Welt. 2 Bde. *Bd. 1. Gott u. sein Werk	O 4.40
	S L	*Bd. 2	O —.—
Gg. Thleme, L.	S L	*Gruhle, H. W., Selbstmord	etwa O 12.—
Laubdruck, Dr.	S L	*Hahnwald, R. W., Stimmen aus dem Aether	O 1.80
E. Diederichs, J.	S L	*Halfeld, Ad., Deutschland u. die Westmächte	etwa O 3.80
E. M. M. Tietz, L.	S L	Handbuch für Sammler- u. Brief-Welttausch Bd. 1	L 2.50
Ostmarken-Verl., W.	S L	*Hanssen, Clara, Die in Mietskasernen wohnen	L 3.50
E. Diederichs, J.	S L	*Herbig, O., Welt des Kindes. 29 Bild. d. Malers O. Herbig	Pp 3.60
Herder & Co., Fr.	L	*Herders Bibelkommentar. Bd. 3. I. Samuelbücher v. P. Ketter	O —.—
W. de Gruyter & Co., B.	S L	*Hering, E., Das Werden als Geschichte, Kurt Breysig in seinem Werk K	6.—
W. Siegle, St.	S L	*Hils, K., Spielzeug — selbstgemacht! Bd. 1. Häuser, Städte u. Burgen StBr	1.20
E. A. Seemann, L.	S L	*Hiltebrandt, Phil., Die Grundlagen der abendländ. Kultur	StBr 1.50
Vier Falken Verl., B.	S L	*Hohlbaum, Rob., Die deutsche Passion. V.-A.	L 2.85
Bergverl. R. Rother, M.	S L	*Hübel, Paul, Gipfelfahrten	etwa O 2.80
Junker u. D., B.	S L	*Jentsch, G., Das Kabinett Chamberlain u. der Ausbruch des Krieges 1939	Br 1.20
Verl. f. Volkst., Wehr u. Wirtsch., B.	S L	*Indien im Aufruhr	L 8.50
Insel-Verl., L.	S L	*Jünger, Friedr. Gg., Der Missouri. Gedichte	O 3.50
Bildgut-Verl., E.	S L	*Kamerad, spiel mit!	O —.60
P. Zsolnay, W.	S L	*Kernmayr, H. G., Grosse Liebe. Roman	etwa L 4.80
Verl. f. Recht u. Verw., B.	S L	*Kerstiens, Chr., Kommentar zum Reichsfeuerlöschgesetz v. 23. 11. 1938	O 4.90
E. Händle, M.	S L	*Kölwel, G., Das Fuchshofener Schelmenbüchlein	O 1.80
E. A. Seemann, L.	S L	*Korte, Werner, Musik und Weltbild	StBr 1.80
Steiniger-V., B.	S L	*Kriegsbücherei d. dtsh. Jugend. 14. Eisenlohr, Friedr., Bomber über Warschau	Br —.20
Bergverl. R. Rother, M.	S L	*Kugy, Jullus, Berge, Pflanzen, Tiere	etwa O 1.80
C. A. Weller, B.	S L	Lange u. Fritz Zahn, Gartenbuch	O 30.—

Machen Sie Ihre
Kunden ständig auf
die
Neuerscheinungen
der deutschen
Literatur
aufmerksam durch
Versendung unseres
monatlichen
Bücher-Anzeigers

Neues vom Büchermarkt

Jede Nummer von
8 Seiten Umfang mit
Titelbild enthält rund
130 Titel.
Über die Bücher
unterrichten
hinzugefügte kurze
Inhalts-
charakteristiken.

Bezugspreise:

bis 200	201-500	über 500
je 5	je 4	je 3 Pfg.

Probenummer auf Wunsch!

Koehler & Volckmar
Abt. Kataloge
Leipzig C I / Postfach 170

Der neue Barsortiments- Lagerkatalog

ist in
Vorbereitung

Ein Sonder-
Rundschreiben
ging Ihnen
bereits zu

Es empfiehlt
sich sofortige
Bestellung

Der zuletzt
erschienene
Band war kurz
nach
Erscheinen
vergriffen

Verlag		23	Laden-Preis
Hachmeister & Th., L.	S L	Lehrmeister-Bücherel Jede Nr. Br	—,35
		*1113/5. Osterland, E., Techn. Grundlagen (Luftfahrt H. 9)	
		*1116/7. Klapprott, A., Die Flugmotoren (Luftfahrt 10)	
		*1118. Sennwitz, H., Die Kriegsflugzeuge (Luftfahrt 11)	
		*1284/5. Stockhusen, E. W., Haustelexphonie.	
		*1286. Hertel, E., Selbsterstellung von Pflanzenschutzmitteln.	
		*1287/8. Bönicke, A., Altmöbel ändern, neu u. geschmackvoll.	
		*1292. Bönicke, G., Selbstversorgung mit Obst u. Gemüse a. d. Kleingarten.	
Herder & Co., Fr.	S L	*Lippert, P., Vom Endlichen zum Unendlichen O	3.80
J. G. Cotta Nf., St.	S L	*Luserke, M., Bran watet durch das Meer L	2.50
K. Vowinkel, H.	S L	*Luth, Rud. zu der, Wehrwissensch. Atlas. 7. Ausg. 1940 O	—
Bergv. R. Rother, M.	S L	*Lutz, Jos. Maria, Hinter den Frauentürmen etwa O	1.80
Volk u. Reich V., B.	S L	*Lymington, Lord, Hungersnot in England StBr	1.50
E. Diederichs, J.	S L	*Merker, Emil, Der Bogen etwa O	2.80
Dt. Rechtsverl., B.	S L	*Meyer, Ludw., Vermögenssteuerrecht nebst verw. Gebieten K	3.90
Verl. Die Rabenpr., B.	S L	*Meyer-Eckhardt, Viet., Die Zecher von Famagusta K	1.50
H. Schaffstein, K.	S L	*Miethe, Käthe, Friedel im Pflichtjahr Hl	3.—
Bergv. R. Rother, M.	S L	*Müller-Partenkirchen, F., Heul', wenn's Zeit ist etwa O	1.80
G. A. Gloeckner, L.	S L	*Otto, Karl, Das verlassene englische Pfund K	2.—
Angelsachsen-V., B.	S L	*Pacher, Mich.) Der Hochaltar des Michael Pacher zu St. Wolfgang („Deutsche Kunst“ Sonderh.) O	3.—
J. Klinkhardt, L.	S L	Pädagogium. 6. Kühnel, J., Neubau d. Rechenunterr. In 1 Bd. etwa O	12.—
Gg. Thieme, L.	S L	*Pflaumer, E., u. H. Friedrich, Gang u. Technik der Röntgenunters. a. Harnsäure etwa O	6.—
E. A. Seemann, L.	S L	*Pinder, Wilh., Wesenszüge dtsh. Kunst StBr	1.80
J. F. Lehmann, M.	S L	*Reichenbach, E., Erste kieferchirurg. Erfahrungen aus dem Feldzug gegen Polen O	2.50
E. Diederichs, J.	S L	Reihe, Die deutsche je Pp	—,80
		* 95. Kirschweg, Joh., Der Trauring.	
		* 96. Hauser, Heinr., Männer an Bord.	
		* 97. Mutter-Angesicht. Hrsg. v. W. G. Oschilewski.	
		* 98. Merker, Emil, Der liebe Sommer.	
		* 99. Unsterblichkeit. Hrsg. v. F. Ruprecht.	
		*100. Dichter schreiben über sich selbst.	
		*101. Miegel, Agnes, Ostpreussische Erzählungen.	
		*102. Deutsche Schwänke. Hrsg. v. P. Zaunert.	
		*103. Burckhardt, Jak., Vom Glück des Schauens.	
		*104. Barthel, Ludw. Friedr., Das Mädchen Phöbe.	
		*105. Das ewige Reich. Hrsg. v. R. Benz.	
Wichern-Verl., B.	S L	*Ringeling, Gerh., Der güldene Schein K	—,50
Bergv. R. Rother, M.	S L	*Rohrer, Max, Das lustige Hüttenbuch etwa O	2.80
G. A. Gloeckner, L.	S L	*Samhaber, E., Wie werden Kriege finanziert? K	1.80
Dieterichsche Vbh., L.	S L	*Sammlung Dieterich. 79. Friedrich der Grosse. Gespräche mit Catt	
		etwa L	5.50
		*— 93. Grimm, Herm., Das Leben Michelangelos etwa L	6.50
v. Hase & K., L.	S L	*Schilling, H., Germanische Urgeschichte L	12.60
Bergv. R. Rother, M.	S L	*Schmitt, Fritz, Der wilde Kaiser (Landschaftsb.) O	2.80
		*— Kärnten (Landschaftsb., Die grossen) O	4.80
Herder & Co., W.	S L	Schneider, Oda, Vom Priestertum der Frau etwa Hl	3.20
J. C. B. Mohr, T.	S L	*Scholz, Käthe, Fröbels Erziehungslehre O	6.—
F. Eber Nf., M.	S L	Schriftenreihe der NSDAP. Gruppe 5. Das ist England.	
		*7. Trautmann, Walter, Weltwirtschaft Englands O	—,90
K. F. Haug, B.	S L	Schulz, Hugo, Vorlesungen über Wirkung u. Anwendung der deutschen Arzneipflanzen Vorbestellpr. L 9.60, L	12.—
E. A. Seemann, L.	S L	*Schumacher, Fritz, Probleme der Grossstadt StBr	2.50
E. S. Mittler & S., B.	S L	*Soldaten-Wörterbuch, Deutsch-englisches Br	—,25
Bergv. R. Rother, M.	S L	*Sotier, Ad., Die Birnalm etwa O	1.80
E. Diederichs, J.	S L	*Stahl, Herm., Gedichte etwa O	2.80
Westermann, Br.	S L	*Stammler, Georg, Was uns stark macht O	2.20
Scientia, Z.	S L	*Stanislavskij, K. S., Geheimnis d. schauspiel. Erfolges Br	12.—
Bergv. R. Rother, M.	S L	*Steiermark (Landschaftsbücher) O	2.80
J. F. Steinkopf, St.	S L	*Stichelberger, E., Der graue Bischof L	3.50
Angelsachsen-V., B.	S L	*(Stoss, V.) Der Marienaltar des Veit Stoss in Krakau („Dtsch. Kunst“ Sonderh.) O	3.—
W. Frick, W.	S L	*Tenschert, R., Musikerbrevier L	6.80
Verl. f. Recht u. V., B.	S L	*Wagner, C., u. H. F. Röder, Das ges. dtsh. Wehrrecht. 18. Erg.-Lief. O	6.40
Vlg. d. Buch-gemeinde, B.	S L	*— Gg., u. Rich. Mai, Deutsche über Land und Meer L	5.80
E. S. Mittler & S., B.	L	*Warnack, Koloniale Ergänzungswirtschaft f. Deutschland K	3.—
J. Klinkhardt, L.	S L	Weber, Hugo, Deutsche Sprache und Dichtung K	1.70
Scientia, Z.	S L	*Wedderkop, H. V., Die falsche Note. Ein Musikroman L	6.50
J. Springer, B.	L	*Weinig, F., Aerodynamik der Luftschraube O	48.—
Herder & Co., Fr.	S L	*Weismantel, L., Die Letzten v. Sankt Klaren etwa O	3.80
Gg. Thieme, L.	S L	*Werner, Cl. F., Das Labyrinth etwa O	30.—
Riemerschmidt, B.	S L	*Winde, Th. A., Arbeiten in Holz O	—,90
Verl. Beamtenpr., B.	S L	*Wollentin, B., Besoldungsgesetz des Reichs Br	1.35
Musikalien			
Voggenreiter, P.	S L	Leterkasten, Der. Alte Bänkelsängerlieder K	3.20
Apollo-V., L.	S L	*(Lincke, P.) Paul Lincke Melodien Bd. I f. Klav. 2hdg. Br	3.50
	S L	*— — f. Violine Solo Br	2.—
Voggenreiter, P.	S L	*Morgen marschieren wir. Melodienausg. L	1.75
Schott 2888	S L	*Soldatenliederbuch, Das neue. Bd. II Br	2.50
	S L	*— — Textbuch mit Melodien (2stimm.) dazu Br	—,34





In Kürze erscheint:

Die akuten Infektionskrankheiten im Kindesalter

Ein Handbuch für die tägliche Praxis

Von DR. HERMANN ZISCHINSKY, Vorstand der Kinder-Infektionsabteilung des Wilhelminenspitals in Wien

Gr.-8°, 266 S. Gzln. RM 15.—, kart. RM 13.50. Subskr.-Pr. (nur gültig bei Bestellung vor Erscheinen): Gzln. RM 13.50, kart. RM 12.—

Das neue Werk von Dr. Zischinsky entspricht einem wirklichen Bedürfnis u. wird großem Interesse bei allen Ärzten begegnen, denn bisher waren die auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten zur Verfügung stehenden Bücher für den Allgemeinpraktiker entweder zu umfangreich, oder es waren sehr kurze Abhandlungen, die nur das Allernotwendigste enthielten. Um hier nun die bestmögliche Lösung für den **praktisch tätigen Arzt** zu finden, beschränkte sich der Verfasser in seinem neuen Werk darauf, die theoretischen Fragen nur kurz zu streifen, die praktisch wichtigen dagegen ausführlich zu erörtern. **Das Werk ist daher in erster Linie für den Praktiker geschrieben!** Ihm liegt eine überreiche Erfahrung zugrunde. Das große Krankengut von nahezu 100000 Fällen, von denen rund die Hälfte auf eigenen Beobachtungen des Verfassers — über 37 Jahre verteilt — beruhen, gestattet eine umfangreiche und vollständige Darstellung des Stoffes.

Interessenten: Das Werk wird nicht nur dem Kinderarzt, sondern ganz besonders auch dem Allgemeinpraktiker in seiner schweren und verantwortungsvollen Arbeit ein willkommener Helfer sein! / Prospekte auf Wunsch kostenlos!



Auslieferung in Wien: Dr. Franz Hain; in Bern: H. Huber Verlag; in Hermannstadt: H. Welther

**HIPPOKRATES-VERLAG
MARQUARDT & CIE., STUTTGART**

Wir versanden auf Grund der Anforderungen
unsere

Schulbuch-Liste 1940

Firmen, die sie nicht erhielten, aber benötigen,
bitten wir um Mitteilung.

Dürr'sche Buchhandlung Leipzig

Klimischs Jahrbuch des graphischen Gewerbes Band 32 (Ausgabe 1939)

erschienen im Dezember 1938, kostet in Ganzleinen gebunden ab
1. April 1940 statt RM 12.— nur noch RM 9.—.

Bitte verlangen Sie Verzeichnis unserer Fachbücher für alle Zweige
des graphischen Gewerbes.

Fachverlag Klimisch & Co., Frankfurt a. Main, Schließfach 113

Ein neues Verlagsverzeichnis

mit 3. T. geänderten Preisen
veröffentlicht die

Missionsbuchhandlung St. Gabriel
Verlagsabteilung
Wien-Mödling

Zeitschrift für Menschenkunde

Statt Heft 3 und 4 des Jahrg. XV erscheint
Anfang April ein Abschlußheft in doppeltem
Umfang. Beginn des Jahrg. XVI im Mai.

Niels Kampmann Verlag, Berlin

DER ZIMMERPOLIER

Ein Fachbuch für Zimmerleute, Techniker, Architekten
aus allen Gebieten des Holzbaues

von **FRITZ KRESS**

6. Auflage 1939. 385 Seiten, 1136 Abbildungen. Lw. RM 29.50

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um
schnelles Erscheinen zu ermöglichen,
stets zu senden an die

Schriftleitung des Börsenblattes

Joly

**Techn.
Auskunftsbuch**

f. d. Jahr 1940 (45. Aufl.) über 1500 Seiten.
Preis in Halbleinen geb. mit Goldaufdruck
und Rotschnitt verpackungsfrei RM 6.50

Auslieferung durch:
Joly Technisches Auskunftsbuch,
Kleinwittenberg/Elbe.

„So bringt das Werk heute in seiner neuen Form nicht nur einen umfassenden Überblick über den neuesten Stand der Holzbautechnik, sondern es dient zugleich auch als Wegweiser für die Erfüllung der besonderen Aufgaben, die uns heute und in Zukunft durch die in dieser Richtung vorgezeichnete Marschroute der Wirtschaft gestellt sind.“

Holz-Zentralblatt, Stuttgart, 11. 11. 39



OTTO MAIER VERLAG RAVENSBURG

Bitte zeigen Sie grundsätzlich jede Neuerscheinung

in „**Buch und Volk**“ an.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Buchberatungszeitschrift „Buch und Volk“

Wirtschaftsverband der Berliner Buchhändler

An alle ordentlichen Mitglieder!

Hiermit werden alle Mitglieder zu der diesjährigen

Ordentlichen Hauptversammlung

die Freitag, den 29. März 1940, 17 Uhr, im Saal des Buchhändlerhauses, Winterfeldtstraße 36, 1. Stock, stattfinden wird, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht über das (91.) Geschäftsjahr 1939
2. Rechenschaftsbericht über das Rechnungsjahr 1939
3. Bericht über den Abschluß des Rechnungsjahres 1939
4. Vorlegung des Voranschlags für das Rechnungsjahr 1940
5. Bericht über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 1940
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstehers und des Schatzmeisters
7. Verschiedenes.

Der Jahresbericht wird vom Vorsteher, der Rechenschaftsbericht vom Schatzmeister erstattet.

Nach § 8 der Satzung sind die ordentlichen Mitglieder verpflichtet, an den Hauptversammlungen teilzunehmen. Ich erwarte, daß alle Mitglieder des Verbandes, die es ermöglichen können, erscheinen.

Berlin, den 18. März 1940

Richard Schmidt
Vorsteher

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen



Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

Elsbeth Küster, Buch- und Papierhandlung
Hannover-Linden, Nieschlagstraße 10

Leipzig C 1

Carl Fr. Fleischer



Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

Boreas Verlag Hans Männik & Co.
Leipzig C 1, Kurprinzstraße 14

Leipzig C 1

Carl Fr. Fleischer

Stellenangebote

Jg. Buchhändler od. Buchhändlerin

mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, zu baldigem Antritt in gute Buch-, Zeitschriften- und Schreibwarenhandlung am Harz gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltswünschen unter Nr. 502 an den Verlag des Börsenbl.

Ich suche zu baldmöglichem Eintritt

eine Verlagsgehilfin

die mit allen Herstellungsarbeiten vertraut ist. Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschriften erbeten an

L. Staackmann Verlag, Leipzig C 1
Postfach 175

Zum 1. April oder früher suche ich

Gehilfin

gewandt in Kundenbedienung, zuverlässig, umsichtig, Kenntnis in Schreibmaschine. Bewerbung mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitet

Paul Neff, Buchhdlg., Stuttgart, Marienstr. 32

Für sofort oder später suche ich

1 tüchtigen Gehilfen (in)

in angenehme und selbständige Dauerstellung für Ladenverkehr, Abrechnung, Bestellbuch, Schaufensterdekoration. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an:

Johannes Biller, Riesa/Elbe
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

HAMBURG

sucht

tüchtige Gehilfin

für Bestellabteilung einer Großbuchhandlung. Arbeitszeit von 8-17 Uhr, Sonnabends 8-15 Uhr.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 471 durch den Verlag des Börsenblattes.

Zum möglichst sofortigen Antritt suchen wir für unser lebhaftes Sortiment einen tüchtigen und gewissenhaften

GEHILFEN(IN)

Kenntnisse des Schreibwarenhandels erwünscht, aber nicht Bedingung. Etlangebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen an **L. Heege, Abt. Sortiment, Schweidnitz**

Wir suchen für sofort oder später
tüchtigen Gehilfen
für Laden, Schaufenster usw.

Ausführliche Bewerbungen an
Fr. Weidemann's Buchhandlung, Hannover
Straße der SA. 50

Für sofort oder später suche ich

junge Gehilfin

Bewerbungen mit Bild und
Gehaltsansprüchen an

Ed. Reinecke

Inh. W. Lippold
Buch-, Kunst- u. Papierhdlg.
Seesen/Harz

Gehilfin (e)

für sofort oder später in
Dauerstellung für mein
lebh. Sortiment gesucht.
Bewerbungen mit Bild u.
Zeugnisabschriften erbeten.

J. D. Küster Nachf.
Bielefeld

Für sofort oder später suche ich eine jüngere, gut empfohlene

GEHILFIN

die mit allen Sortimentsarbeiten vertraut ist. Bei zufrieden-
stellenden Leistungen wird angenehme Dauerstellung geboten.
Handgeschriebene Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf,
Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Buchhandlung Friedrich Schaff, Wien VI, Mariaböserstr. 97

Jüngere

Mitarbeiterin

Zum baldigen Eintritt gesucht.
Angebote mit Bild, Zeugnis,
abschr., Gehaltsanspr. erbeten.

Pfeiffersche

Universitäts-Buchhdlg.
Siegen

Gehilfin (en)

auch Anfänger, sucht für so-
fort oder später

Buchhandlg. Max Senf
Lutherstadt Wittenberg

Ich suche für sofort oder später

einige Jungbuchhändlerinnen

Ausführliche Bewerbung mit Zeug-
nissen, Bild und Gehaltsansprüchen
erbeten an

A. Freyschmidt's Buchhdlg. Gerda Zufall, Kassel

Für größeres, sehr lebhaftes, vielseitiges Sortiment mit Leth-
bücherei, Antiquariat und Kunstabteilung

1 tüchtige Gehilfin

und

1 weiblicher Lehrling

gesucht.

Buchhandlung Buch, Stralsund
vorm. Carl Meinde's Buchhandlung

fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. und 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuererscheinungen

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag

Wab. Verlagsgesellschaft
in Ve. 1504.
Wab. G. S., 1512.
Breitkopf & S., 1512.
Buch 1520.
Buch in Ve. U 4.
Dt. Berl. in Brln. 1504.
1510, 11.
Dieterich'sche Verh. 1502.
Dürr'sche Vh. 1518.

Gleischer, G. Fr., in Ve.
1519 (2).
Hoerster, Fr., in Ve. U 4
Freyschmidt's Vh. 1520.
Gege 1519.
Hiersemann 1519.
Hippokrates-Berl. 1518.
Joly 1518.
Rampmann 1518.
Rlimsch & Co. 1518.
Roch, H., in Ve. U 1.

Roch, Reff & Det. &
Co. 1518, 17.
Rochler & S., H.-S.,
1518, 17.
Küster Nachf. 1520.
Langen, H., Gg. Müller
1515.
Langewiesche-Dr. 1506.
Lindner, P. G., U 4.
Rift 1507.
Raler in Rav. 1518.

Marhold 1514.
Riffonschldg. St. Ga-
briel 1518.
Mittler & S. 1501.
Rat.-Berl. „Westfalia“
1505.
Reff in Stu. 1519.
Pfeiffersche H.-B. 1520.
Poettke U 8.
Propaganda-Berl. 1508.
Proppläen-Berl. 1504.

Regenberg'sche Verh.
1514.
Reimer, D., 1502.
Reinecke 1520.
Röder U 8.
Schaff 1520.
Schmidt, R., in Brln.
1519.
Senf in Witt. 1520.
Staackmann Berl. 1519.
Stein U 8.

Tagblatt-Bibl. 1512
Thieme, G., 1508, 09.
Thomas-Druckerei 1502.
Berl. d. Börse, 1518.
Berl. Dt. Volksbücher
1508.
Weidemann's Vh. 1520.
Werbestelle U 2.
Wirtsch.-Verb. d. Berl.
Buch. 1519.
Ziller 1519.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatl.: RM 7.—, Mitgl. des B.-B. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-B. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50. × B.-B.-Bezieher tragen die Postkosten und Verbandsgebühren. / Einzel-R. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellg. getrennt, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne red. Teil): Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Bestellg. Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (ausg. Bestellg.) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite 84.— RM, Erste Umschlagseite: 61.31 RM zusätzlich 7 1/4% Blauauschlag = 105.— RM. Bestellg. getrennt: 1/2 Bzettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Bzettel 10.50 RM, 2 Bzettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Bzettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R. M. Leipzig. / Postfach-Konto: 19463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70861 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Haupt-Schriftleiter: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schöenberg. — Stellvertreter des Haupt-Schriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst & Sohn Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a—18.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Sonnabend, den 20. April 1940

- 9 Uhr Tagung der Fachschaft Verlag
Es sprechen:
Oberleutnant Dr. Hesse vom Oberkommando der Wehrmacht
Regierungsrat Dr. Rudolf Erdmann
- 9 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der am Schulbuchhandel interessierten Sortimenter
Es spricht Oberschulrat Behne, Hamburg, über „Schulreform — Das neue Schulbuch“
- 11 Uhr Tagung der Fachschaft Handel
Es spricht Regierungsrat Dr. Hövel über „Kriegswichtige Fragen der Auslandspropaganda“
- 15 Uhr Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
Es spricht der Leiter der Abteilung Schrifttum im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda Ministerialdirigent Haeger
- 15 Uhr Tagung der Fachschaft Leihbücherei
Es sprechen:
Oberregierungsrat Schlecht über „Unterhaltungsschrifttum“
Referent Losch über „Schrifttumspolitische Fragen des Leihbuchhandels“
Referent Erich Langenbacher über „Das Großdeutsche Leihbüchereiblatt“
- 15 Uhr Sitzung des Fachschaftsrates der Fachschaft Angestellte

19 Uhr Vorstellung im Alten Theater „Gutenberg in Mainz“, Schauspiel von Hans Stieber

Sonntag, den 21. April 1940

- 11 Uhr Kundgebung des Deutschen Buchhandels
Es sprechen:
1. Der Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig Ministerpräsident a. D. Alfred Freyberg
2. Der Leiter des Deutschen Buchhandels Hauptamtsleiter Wilhelm Baur
3. Reichsleiter Alfred Rosenberg
- 16 Uhr Wohltätigkeitskonzert des Stadt- und Gewandhaus-Orchesters im Gewandhaus. Dirigent: Prof. Hermann Abendroth. Solist: Prof. Georg Kulenkampff (Violine). Die Kantatebesucher können hierfür Karten bestellen.
- 19.30 Uhr Kameradschaftsabend in den Sälen des Buchhändlerhauses

Montag, den 22. April 1940

- 9.30 Uhr Hauptversammlung der Abrechnungsgenossenschaft Deutscher Buchhändler
- 10 Uhr Schlußbesprechung des Leiters des Deutschen Buchhandels mit den Fachschaftsleitern
- 15 Uhr Hauptversammlung der Fachschaften Musikverlag und Musikalienhandel in der Reichsmusikkammer

Die Tagungsfolge der Kantate-Veranstaltungen wird mit Angabe der Räume, in denen die Sitzungen und Versammlungen stattfinden, im Börsenblatt vom 13. April 1940 nochmals bekanntgegeben.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Anmeldung zu den Kantateveranstaltungen

1. In der Vorstellung im Alten Theater Sonnabend, den 20. April 1940, 19,30 Uhr, wird das neue Schauspiel von Hans Stieber „Gutenberg in Mainz“ aufgeführt, das vor einiger Zeit in Leipzig zur Uraufführung gekommen ist. Eintrittskarten kosten RM 4,50, RM 4.—, RM 3.—, RM 2.—, RM 1.— und RM —,50. Die Karten werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen verteilt. Falls die bestellte Platzart vergriffen ist, wird die nächsthöhere geliefert.

2. Zur Kundgebung des Deutschen Buchhandels im Neuen Theater Sonntag Kantate, den 21. April 1940, 11 Uhr, ist der Eintritt frei. Zur Teilnahme berechtigt sind die Mitglieder der Reichsschrifttumskammer Gruppe Buchhandel, sonstiger Einzelkammern der Reichskulturkammer und des Börsenvereins. Karten werden von der Gruppe Buchhandel nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen ausgegeben. Von Wünschen für bestimmte Plätze bitten wir deshalb abzusehen.

3. Zum Wohltätigkeitskonzert des Stadt- und Gewandhausorchesters im Gewandhaus Sonntag Kantate, den 21. April 1940, 16,30 Uhr, können Karten zum Preise von RM 5.— und RM 3.— bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler bis spätestens 6. April 1940 bestellt werden. Den Kantateteilnehmern wird im Hinblick auf den guten Zweck des Reinertrags der Besuch des Konzerts empfohlen. Das Programm dieses Konzerts wird am Schluß dieser Bekanntmachung abgedruckt.

4. Der Kameradschaftsabend Sonntag Kantate, den 21. April 1940, 19,30 Uhr findet in den Sälen des Buchhändlerhauses statt. Der Preis für das Essen (markenfrei) einschließlich Getränke beträgt etwa RM 5.—. Anzug: Straßenzug. Zur Teilnahme berechtigt sind die Mitglieder des Börsenvereins, der Reichsschrifttumskammer Gruppe Buchhandel sowie die Mitglieder der dem Börsenverein angeschlossenen Fachverbände und Fachschaften. Eintritt nur gegen Karte.

Die Teilnahme an den Kantateveranstaltungen ist mit dem der heutigen Nummer beiliegenden Bestellzettel (Z) bis zum 6. April 1940 anzumelden. Für die Hauptversammlung des Börsenvereins werden Eintrittskarten nicht ausgegeben.

Wir bitten dringend, den festgesetzten Bestelltermin einzuhalten. Da für die Vorstellung im Alten Theater, die Kundgebung im Neuen Theater und den Kameradschaftsabend im Buchhändlerhaus Karten nur nach Maßgabe der verfügbaren Plätze ausgegeben werden, können zu spät eingehende Bestellungen nicht berücksichtigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß für nicht benutzte Karten zur Vorstellung im Alten Theater, zum Wohltätigkeitskonzert im Gewandhaus und zum Kameradschaftsabend im Buchhändlerhaus eine Rückvergütung des dafür bezahlten Betrags nicht möglich ist.

Die bestellten Karten werden den Mitgliedern am 15. April 1940 durch Kommissionär mit Barfaktur geliefert. Für Mitglieder, die keinen Leipziger Vertreter haben, liegen sie in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit; Zusendung unter Postnachnahme erfolgt nicht.

Das **Kantate-Abzeichen** ist von allen Teilnehmern an den Veranstaltungen zu tragen. Deshalb wird zu jeder bestellten Karte — auch zu den kostenlos abgegebenen Karten für die Kundgebung im Neuen Theater — das Kantate-Abzeichen zum Preise von RM 1.— mitgeliefert.

Für die Aufnahme in das **Besucherverzeichnis Kantate 1940** werden die aus dem Bestellformular ersichtlichen Angaben erbeten.

Wir empfehlen den auswärtigen Teilnehmern rechtzeitige Zimmerbestellung. Auf Wunsch vermittelt die Geschäftsstelle billige Zimmer.

Leipzig, den 20. März 1940

Dr. Heß

5. Kriegswohltätigkeitskonzert

veranstaltet vom Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig
zugunsten der Verwundeten in den Leipziger Reservelazaretten

Sonntag, den 21. April 1940, 16,30 Uhr im Großen Saale des Gewandhauses

Leitung: Gewandhauskapellmeister Professor Hermann Abendroth

Violine: Professor Georg Kulenkampff. — Stadt- und Gewandhausorchester und Gewandhauschor-Vereinigung

Johannes Brahms (1833-1897) Schicksalslied (op. 54) für Chor und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Konzert für Violine und Orchester (A-dur, Köchel-Verz. Nr. 219)

Ludwig van Beethoven (1770-1827) Symphonie Nr. 1 (C-dur op. 21)

Zwei Romanzen für Violine mit Orchester (G-dur op. 40 und F-dur op. 50) — Duettüre zu „Leonore“ (Nr. 3)

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Börsenvereins

Verfügung über das Bedingtgut

Einzelne Verlage haben, veranlaßt durch die Verknappung der verfügbaren Lagervorräte, im Februar und März 1940 durch das Börsenblatt bekanntgegeben, daß das gesamte Bedingtgut zurückzusenden ist. So verständlich dieser Wunsch der betreffenden Verlage ist, begegnet aber doch seine Durchführung mitten in den Abrechnungsarbeiten beim Sortiment erheblichen Schwierigkeiten, die vermieden werden müssen.

Infolgedessen ordne ich auf Wunsch der Leiter der Fachschaften Verlag und Handel an, daß die grundsätzlichen Disponenten-Sperrungen, die nach dem 31. Januar 1940 von einzelnen Verlagen im Börsenblatt bekanntgegeben worden sind, nicht als bindend angesehen werden. Die Verleger müssen sich bei Rückrufung von Bedingtgut nach dem 31. Januar 1940 innerhalb der augenblicklichen Abrechnungsperiode auf Einzelwerte beschränken und diese entweder durch Anzeigen im Börsenblatt oder durch unmittelbare Mitteilung an die betreffenden Sortimentler bekanntgeben. Diese Rückrufungen sind dann gemäß § 36 der buchhändlerischen Verkehrsordnung zu behandeln.

Leipzig, den 16. März 1940 Baur, Vorsteher

Aufruf an den Berliner Gesamtbuchhandel!

Am Freitag, dem 29. März 1940, 20 Uhr, findet im großen Saal des Studentenwerkes in Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstraße 34 (unmittelbar am Steinplatz, U- und S-Bahnhof Zoo) für die Mitglieder sämtlicher Fachschaften der Gruppe Buchhandel in der Reichsschrifttumskammer, Gau Berlin, die diesjährige

Gauversammlung

statt. Es sprechen der Vizepräsident der Reichsschrifttumskammer und Leiter des Deutschen Buchhandels, Hauptamtsleiter R. Wilhelm Baur, Herr Regierungsrat Dr. Erdmann von der Schriftumsabteilung im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda und der Leiter des Gehilfenprüfungsausschusses im Gau Berlin, Pg. Bruno Lehmann.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß die Teilnahme an dieser Gauversammlung für sämtliche Mitglieder der Gruppe Buchhandel im Gau Berlin Pflicht ist! Der Reichsschrifttumskammer-Ausweis ist am Saaleingang vorzuzeigen.

Martin Wülfing, Landesleiter für Schrifttum

Wirtschaftsverband der Berliner Buchhändler

Der Wirtschaftsverband der Berliner Buchhändler ladet zu seiner Freitag, den 29. März, 17 Uhr, im Saal des Buchhändlerhauses, Winterfeldtstraße 36, 1. Stock, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ein (s. Anzeige). Tagesordnung: Jahresbericht über das (91.) Geschäftsjahr 1939, Rechenschaftsbericht über das Rechnungsjahr 1939, Bericht über den Abschluß des Rechnungsjahres 1939, Vorlegung des Voranschlages für das Rechnungsjahr 1940, Bericht über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 1940, Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstehers und des Schatzmeisters.

Verjährung am 27. März!

Durch die Verordnung über Maßnahmen auf dem Gebiete des bürgerlichen Streitverfahrens, bürgerlichen Rechts usw. wurde vom 7. September 1939 ab der Lauf der Verjährungsfristen gehemmt. Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Vertragshilfe des Rich-

ters am 3. Dezember 1939 begannen die Verjährungsfristen wieder zu laufen. Darum trat für die Ansprüche des täglichen Lebens, die nach zwei Kalenderjahren verjähren, sowie für Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen für den Gewerbebetrieb, die nach vier Kalenderjahren verjähren, die Verjährung nicht am 31. Dezember 1939 ein, sondern sie wurde um siebenundachtzig Tage, auf den 27. März 1940 hinausgeschoben. An diesem Tage verjähren also die Ansprüche für Lieferungen und Leistungen an Privatkunden aus dem Jahre 1937, an gewerbetreibende Kunden aus dem Jahre 1935, ebenso die für Zins- und Mietrückstände aus dem Jahre 1935. Mahnungen — gleich welcher Art — unterbrechen die Verjährung nicht. Die Verjährung wird nur unterbrochen durch Anerkennung von seiten des Schuldners oder durch gerichtliche Schritte, deren einfachster die Zustellung eines Zahlungsbefehls ist. Der Zahlungsbefehl muß also bis 27. März zugestellt, nicht erst beantragt sein.

Bei Forderungen für oder gegen Angehörige der Wehrmacht, sonst Einberufene, Gefangene und Geiseln in fremder Hand und Evaluierte ist die Verjährung nach wie vor gehemmt.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schöenberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Dersfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a-13. Zur Zeit ist Preiskliste Nr. 8 gültig!

WERKDRUCK

C.G. BÖDER
LEIPZIG

Stellenangebote ferner:

Junge Sortimenterin

mit Liebe und Neigung zur Kunst für schöngeistiges Sortiment persönlicher Prägung gesucht.

J. A. STEIN / NÜRNBERG

Junges Mädchen,
in Obersee aufgewachsen, vier Jahre als Verkäuferin tätig, sucht zum 1. Mai oder früher nach Entlassung aus dem RAD. eine

Lehrlingsstelle im Sortiment.

Aus wirtschaftlichen Gründen wird eine Lehrstelle mit Wohnung bei dem Lehrherrn oder mit Unterhaltszuschuß bevorzugt. Ausführliche Angebote unter Nr. 505 durch den Verlag des Börsenblattes.

Suche im Buchverlag Stellung als

Volontär

Vin Dr. phil. (Gesellschafts- und Literaturwissenschaft) und theoretisch für Verlagswesen vorbereitet. Schönegeistiger Verlag bevorzugt.

Angebote erbeten unt. Nr. 501 durch den Verlag d. Börsenbl.

GROSS-VERLAG

sucht sofort besteingeführten

VERTRETER

der regelmäßig Hansestädte, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Friesland, Hannover bereist (Besuch von Sortimenten, Buch- und Schreibwarenhändlern, Grossisten usw.). Angebote mit Referenzen und Provisionsansprüchen unter Nr. 497 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Verlagsvertreter

gelernter Buchhändler, Sachverständiger der Deutschen Rechtsfront, mit außergewöhnlichen Verkaufserfolgen, sucht

erstklassige Verlagsvertretung

für die NSDAP.-Gaue: Sachsen, Thüringen, Halle-Merseburg, Sudetenland, Bayr. Ostmark, Franken, Schwaben, München-Oberbayern. Anträge unter E E Nr. 499 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Stellengesuche

Eine im Reise- u. Versandbuchhandel

erfahrene Kraft

mögl. halbtags, für Berlin gesucht. Bewerb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unter Nr. 498 durch den Verl. des Börsenblattes erbeten.

Germanist

Dr. phil., Ass. an wissenschaftl. Institut, wünscht sich als Korrektor oder wissenschaftl. Mitarb. im Verlagswesen zu betätigen. Angebote unter Nr. 504 durch den Verlag des Bbl. erbeten.

IN BERLIN

sucht tüchtige Buchhändlerin, 25 Jahre alt, verh., bis vor einem Jahr in ersten Sortimenten tätig gewesen, für die Dauer des Krieges Beschäftigung im Verlag oder größ. Sortiment, außer Verkauf. Angebote unter Nr. 506 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Verlagsangestellte

22 Jahre, Primarreise, 4 Jahre im Buchhandel tätig, vertraut mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten, Kenntnisse in Maschineschreiben und etw. Stenographie, sucht passende Stellung in Berliner Verlag. Angebote unter Nr. 503 durch d. Verlag d. Bbl.

Vermischte Anzeigen

W E R K D R U C K

Buchdruckerei

Rich. Poettcke

Nachf., Anklam



Gegründet 1843

ROTATIONSDRUCK

Zur Beachtung!

Wenn Sie einen in jeder Hinsicht leistungsfähigen
Kommissionär in Leipzig suchen,
so verlangen Sie mein zeitgemäßes Angebot. Empfehlungen
bedeutender Firmen stehen zur Verfügung. Diskretion wird
zugesichert. Angebote unter Nr. 486 durch den Verlag d. Bbl.

Restauflagen

aus allen Gebieten, bes. Illustrierte Werke, Bio-
graphien, Romane, Reisebeschreibungen, Kunst, Geschichte,
Politik, Jugendschriften usw. kauft bar
P. E. Lindners Verlag u. Großantiquariat
Leipzig W 33, Frankfurter Straße 43
Gegründet 1893

Fr. Foerster

Kommissionsbhdlung. Gegr. 1863

Inhaber:
Max Busch (Jullius Kössling)

Grossobuchhandlung Leipzig, Frommannstr. 4. Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemäße, für Sorti-
menter kombinierte Provisionssätze. Kulante
und prompte Bedienung. Günstiger Zeit-
schriftenbezug. Anfänger finden
tatkraftige Unterstützung.
Referenzen zu
Diensten.

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind,
um schnellstes Erscheinen zu er-
möglichen, stets **Schriftleitung des Börsenblattes**
zu senden an die

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuch des Deutschen Buchhandels.

11.—16. März 1940. Vorhergehende Liste 1940, Nr. 63.

Abkürzungen: * = Mitglied des Börsenvereins. — ○ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel. — ⊗ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel und des Börsenvereins. — 0 = nicht berechtigt zum Bezug von Sortiment. — × = Handelsgerichtlich eingetragen. — ☎ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammanschrift. — Ⓢ = Bankkonto. — Ⓟ = Postscheckkonto. — ⚡ = Mitglied der VAG. — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — Bbl. = Börsenblatt.

- Aero-Verlag A.-G. vormals A.-G. Aero-Revue, Zürich-Verikon (Schweiz), erloschen.
- †× Beder, Gustav, Nürnberg D, Laufertorgraben 4. Zeitschr.- u. Buchh. Inh.: Nenni Noé geb. Beder. Geschäftsl. u. Prokur.: Dr. Josef Noé. — Gegr. 1/III. 1937. (☎ 50984. — ⊗ Deutsche Bank, Fil. Nürnberg. — Ⓟ 36525.) Leipziger Komm.: w. Maier.
- ⊗ Blumschein, Geshw., Traunstein. Mitinh. ⊗ Maria Blumschein verstorben.
- †* Böttcher, Werner, Konitz (Westpr.), Schloßhauer Str. 13. Verlag, Buchh., Druckerei. — Gegr. 6/IX. 1939. (☎ 44. — ⊗ Kreissparkasse Konitz Konto-Nr. 1; Reichsbank, Zweigstelle Konitz.) Leipziger Komm.: w. Koehler & Boldmar Abt. Groß-
Sort.
- † Dähler, Oskar, Chemnitz 8, Stadlerstr. 8. Zeitschr.-Vertrieb u. Buchh. Geschäftsl.: Fritz Günther. — Gegr. 1/X. 1912. (☎ 51267. — ⊗ Chemnitzer Girobank; Chemnitzer Hausbesitzerbank, Chemnitz. — Ⓟ Leipzig 85308.) Leipziger Komm.: w. F. E. Fischer.
- ⊗ Ernst'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Leipzig C 1. Die G. m. b. H. wurde aufgelöst. Inh. jetzt: ⊗ Bernhard Fund, der Ernst'sche Verlagsbuchhandlung u. Modern-Medizinischer Verlag F. W. Glöckner & Co. firmiert.
- ⊗ Goethe Buchhandlung Roland Baur, Weimar. Hinzufügen: ☎ 2822.
- ⊗ Gutenberg Druckerei und Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68. Erich Laube wurde Gef.-Prokura erteilt.
- ⊗ Hanser, Carl, München 22, jetzt: 27, Leonhard-Ed-Str. 7. ☎ jetzt: 480860.
- † Hayns Erben, A. W., Berlin SW 68. Gef.-Prokura Bernhard Gawehn erloschen. Kurt Gabler u. Dr. Paul Wiggers wurde Gef.-Prokura erteilt.
- †○ Heinrich, William, Bodenbach, Franz-Schubert-Str. 32. Verlag u. Versandbuchh. — Gegr. 7/V. 1935. (⊗ Bodenbacher Sparkasse. — Ⓟ Leipzig 51957; Prag 201462.) w.
- Jedek, Alois & Leopoldine, Buchhandlung u. Antiquariat, Wien 66. Mitinh. ○ Leopoldine Jedek verstorben.
- ⊗ Inselbuchhandlung Charlotte Pflüger, Westerland (Sylt). Leipziger Komm.: Boldmar.
- Klinghammersche Buchhandlung, Eisenach, erloschen.
- ⊗ Küster, Elisabeth, Hannover-Linden. Leipziger Komm.: Fleischer.
- †⊗ Markert, Karl, Leipzig C 1, Querstr. 14 I. Antiq. u. Exportbuchh. Gegr. 13/I. 1919. (☎ 17631. — ⊗ Commerz- u. Privat-Bank, Leipzig C 1. — Ⓟ 55916.) w.
- † Rest, Ferdinand, Spittal a. d. Drau. Leipziger Komm.: Boldmar.
- ⊗ Rathausbuchhandlung Adolf Brüske, Osterode (Ostpr.). Inh. jetzt: ○ Elfriede Brüske.
- † Richter, Otto, Rheinsberger Zeitung, Rheinsberg (Mark). Zeitungsverlag. — Gegr. 1894. (☎ 237. — TA.: Zeitung Rheinsberg/Mark. — ⊗ Volksbank Zehdenick, Nebenstelle Rheinsberg; Ruppiner Kreissparkasse, Nebenstelle Rheinsberg. — Ⓟ Berlin 201051.) Komm.: Berlin, E. Fr. Abel & Co., Berlin. Leipziger Komm.: Streller.
- ⊗ Riedmann, Erich, Hamburg 26. Leipziger Komm.: Kittler.
- †○ Riemerschmidt Verlag, Ulrich, Berlin W 35, Tiergartenstr. 8a. Inh.: ○ Ulrich Riemerschmidt. — Gegr. 1/IV. 1939. (☎ 220586. — ⊗ Dresdner Bank, Dep.-Kasse 50, Berlin W. — Ⓟ Leipzig 118 [F. Boldmar]; Berlin 148799.) Komm.: Berlin, Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel. Auslieferung nur in Leipzig. Leipziger Komm.: w. Boldmar.
- ⊗ Seipelt G. m. b. H., S., Pödsch. Leipziger Komm. jetzt: Boldmar.
- ⊗ Topp, Alexander, Kunst- und Bücherstube, Dortmund. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer.
- ⊗ Verkaufsgemeinschaft Münchener Buchhändler e. G. m. b. H., München 22, jetzt: 5, Rumfordstr. 51.
- ⊗ Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H., Stuttgart. Geschäftsl. jetzt: ⊗ Dr. Gustav Kilpper.
- Werner, Paul, Berlin NW 87. ○ Paul Werner verstorben.
- †× Zeitschriften-Junk Buch- und Zeitschriften-Großvertrieb Emil Junk, Trier, Justizplatz 1. Postfach 185. Buch-, Zeitschr.- u. Zeitungs-Großvertr. Inh.: Emil Junk. Prokur.: Maria Magdalena Junk geb. Haaf. — Gegr. 1/VII. 1930. (☎ 3421. — TA.: Zeitjunk. — ⊗ Städt. Sparkasse; Kreissparkasse, beide in Trier. — Ⓟ Köln 15301.) w.

Zweite Abteilung.

Dresden: Rupert-Verlag Maria Eva v. Mandelsloh, Bbh. Diese Firma hier streichen und unter Leipzig einfügen.

Umschlag zu Nr. 69, Donnerstag, den 21. März 1940